

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 4. Februar 2021

Kalenderwoche 5

**Möchten Sie
eine Anzeige
schalten?**

Unser Anzeigenberater

Michael Wesp,

Tel. 06171-6288-22,

m.wesp@hochtaunusverlag.de,

unterstützt Sie gerne dabei.



Christian Lozano arbeitet im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes im Laden der Schwalbacher Tafel.

Foto: Ev. Dekanat Kronberg

Als Bufdi bei der Schwalbacher Tafel im Einsatz

Schwalbach (sn). Seit September ist Christian Lozano im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) bei der Schwalbacher Tafel im Einsatz. Jetzt endet sein Dienst, und er berichtet von seinen Erfahrungen. Für ihn wird ein Nachfolger gesucht.

Nach seinem Abitur an der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach im vergangenen Jahr bewarb sich Christian Lozano auf die Bufdi-Stelle. „Ich wollte das halbe Jahr bis zu meinem Studium nutzen, um praktische Berufserfahrung zu sammeln und mich gleichzeitig sozial zu engagieren. Was die Tafel macht, wusste ich schon, und ich fand die Grundidee ziemlich überzeugend“, erzählt er. Seine Entscheidung habe er nicht bereut. Seine Erfahrungen als Bufdi haben ihn gewissermaßen geerdet. „Wenn man aus einer reichen Gegend wie hier im Taunus kommt, bekommt man nur wenig von Menschen mit, die bedürftig sind. Es war mir wichtig, mich da zu engagieren und Praxiserfahrungen zu machen. Sonst scheinen diese Themen nicht so präsent, und man kennt sie nur aus der Theorie oder dem Fernsehen“, so der Bad Sodenener. Berührungängste hatte er nicht. „Ich hatte

keine Vorbehalte und war ziemlich offen. Den Kundenkontakt hatte ich mir schwieriger vorgestellt und gedacht, dass man schon bestimmte Kompetenzen mitbringen muss. Denn es ist ja eine diskriminierungssensible Tätigkeit. Aber es lief gleich besser, als ich es erwartet hatte. Inzwischen kenne ich die Kunden richtig gut, und sie sind bis auf wenige Ausnahmen auch alle ziemlich freundlich und umgänglich. Es ist ein angenehmes Klima“, erzählt Christian Lozano. Die Hemmschwelle, Hilfe anzunehmen, sei ja überwunden, wenn die Kunden in den Tafelläden in Schwalbach kämen. „Wichtig ist dann, denke ich, dass man die Menschen wie Kunden behandelt und nicht wie Bedürftige und ihnen zeigt, dass es keinen Grund zur Scham gibt.“

Er hilft überall mit, wo er gebraucht wird. Ein bis zweimal die Woche fährt er mit dem Tafelbus zu den Supermärkten mit. Pro Tour werden von den Tafelmitarbeitenden zehn bis zwölf Märkte abgeklappert, um noch verwendbare Lebensmittel abzuholen. An drei Tagen hilft er gemeinsam mit den anderen Tafel Helfern zusätzlich sowohl bei der Vorbereitung der Lebensmittelausgabe als auch bei der Ausgabe selbst. „Die Tafel hier ist wie ein richtiger Supermarkt aufgebaut – nur ohne Selbstbedienung. Wir sortieren die Lebens-

mittel vorher nach Brauchbarem und nach Produktbereichen. Dann werden sie an verschiedenen Ständen ausgelegt, und die Kunden können schauen, was sie haben möchten. Es gibt zum Beispiel einen Obst- und Gemüsestand, den Brotstand oder den Milchprodukte-Bereich“, erzählt Christian Lozano.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist noch eine weitere Aufgabe für ihn dazugekommen. Trotz eingerichteter Schutzmaßnahmen wie Spuckschutzwände, Einkaufswagen sowie eine reduzierte Personenzahl pro Ausgabe kamen einige Senioren aus Angst vor einer Infektion nicht mehr in den Tafelläden. Daher startete das Organisationsteam der Tafel im September einen Lieferservice, der alle 14 Tage Lebensmittel zu ihnen nach Hause bringt. Immer mehr Kunden nehmen diesen Dienst gerne wahr – derzeit bereits rund 35. Nachhaltig im Gedächtnis geblieben sind Christian Lozano die Begegnungen bei der Auslieferung der Lebensmittel. „Die Menschen sind sehr dankbar dafür und zeigen das auch. Oftmals stecken sie mir ein Stück Schokolade zu oder möchten mir Trinkgeld geben, das ich natürlich nicht annehmen kann. Wenn ich sehe, wie viel ihnen das bedeutet, bestätigt mich das in meiner Tätigkeit“, berichtet er. „Man

merkt auch, dass die Senioren einsam sind und Redebedarf haben, weil sie isolierter sind. Sie würden mich gerne zu einem Kaffee einladen und noch etwas da behalten. Das würde ich gerne tun, aber aufgrund der Pandemie muss ich die Kontakte leider sehr kurz und auf Abstand halten“, ergänzt der 18-Jährige. „Berührend ist auch, wenn ich sehe, wie Kinder den Einkauf für die ganze Familie auf ihren Fahrrädern nach Hause transportieren. Sie übernehmen schon ganz schön viel Verantwortung für ihr Alter“, fügt er hinzu.

Er kann die Tätigkeit als Bufdi jedem vor dem Einstieg ins Berufsleben nur empfehlen. „Man lernt auf jeden Fall, in vielen Bereichen Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu organisieren. Das soziale Miteinander ist bei der Tafel das A und O – also lernt man auch Teamfähigkeit, denn alleine funktioniert dort nichts. Diese wichtigen Kompetenzen für mein späteres Berufsleben habe ich hier in kurzer Zeit gelernt“, erzählt er. Ab März sucht die Tafel wieder einen Bufdi für die genannten Tätigkeitsbereiche. Interessierte können sich an Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel, wenden unter Telefon 06196-560182 oder per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de.

Briefwahl kann auch im Internet beantragt werden

Schwalbach (sn). Seit Kurzem hängen die Wahlplakate der Parteien und Wählergruppen in den Straßen von Schwalbach und sind ein deutliches Zeichen dafür, dass der Tag der Kommunalwahlen am 14. März stetig näher rückt. Das Wahlamt bereitet sich bereits seit einigen Monaten auf den Wahltag vor und trifft organisatorische Vorkehrungen, damit die Wahl auch unter Corona-Bedingungen sicher durchgeführt werden kann. Es wurden neue und größere Wahllokale ausgewählt, damit durch getrennte Ein- und Ausgänge auch bei eventuellen Wartezeiten die Sicherheitsabstände gewährleistet sind. Dennoch werden sich die Wahllokale für alle Wähler in derselben Einrichtung wie bisher (Schule oder Bürgerhaus) befinden, sodass das richtige Wahl-

lokal leicht zu finden sein wird. Zusätzliche Wegweiser und Ordnerpersonal werden dies am Ort sicherstellen, so die Stadt. Für den Wahltag wurde bereits ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt, das ein häufiges Reinigen und Desinfizieren der Wahlkabinen, Lüften der Wahlräume, Aufstellen von Plexiglasscheiben, Handdesinfektion und eine Maskenpflicht beinhaltet.

Für die rund 95 ehrenamtlichen Wahlhelfer stellt das Land Hessen FFP2-Masken und medizinische OP-Masken am Wahltag zur Verfügung. Sehr erfreulich ist, dass bereits alle Wahlvorstände besetzt werden konnten, obwohl auf einige erfahrene Wahlhelfer, die aufgrund ihres Alters zu einer Risikogruppe zählen, verzichtet werden muss, informiert die Stadt. Es sind aber etliche

jüngere interessierte Bürger eingesprungen und werden im Wahllokal oder bei der Auszählung der Briefwahl tatkräftig mithelfen. Die Wahlbenachrichtigungen werden den rund 11 000 Wahlberechtigten voraussichtlich zwischen dem 15. und dem 20. Februar per Post zugehen. Wie immer ist auf der Rückseite ein Antrag für die Briefwahl vorgedruckt. Wer am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen kann oder aufgrund der Corona-Pandemie lieber den Stimmzettel zu Hause ausfüllen möchte, kann sich daher schon vorher Briefwahlunterlagen zuschicken lassen. Wegen der derzeitigen Kontaktbeschränkungen kann das Bürgerbüro nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich aufgesucht werden. Daher sollte der Antrag für die Briefwahl ein-

fach vollständig ausgefüllt in einem frankierten Umschlag an das Rathaus geschickt oder dort eingeworfen werden. Die Briefwahlunterlagen werden dann kurzfristig ausgestellt und zugesandt. Die Beantragung der Briefwahl ist aber auch schon vor Zusendung der schriftlichen Wahlbenachrichtigung per Internet möglich. Auf der städtischen Homepage www.schwalbach.de – Rathaus und Bürgerservice – Servicelinks – Kommunalwahlen 2021 kann ein Online-Antrag ausgefüllt werden. Auch eine E-Mail an buergerbuero@schwalbach.de mit Angabe von Name, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse ist möglich. Einfacher ist es jedoch, die Wahlbenachrichtigung abzuwarten und den aufgedruckten QR-Code per Handy abzuscannen.

PHORMS SCHULE FRANKFURT

JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

VIRTUELLE VERANSTALTUNGSREIHE:
Infoabende am 22./23./24. und 25.02.2021

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Hypno-Birthing

Main-Taunus (mtk). Am Montag, 8. Februar, bietet die Evangelische Familienbildung um 19 Uhr einen Online-Info-Abend zum Thema Hypno-Birthing an. Hypno-Birthing ist eine Methode, die hilft, die Angst vor der Geburt und ihren Folgen wie Schmerzen und Stress abzubauen und Schwangeren eine sichere, sanfte und entspannte Geburt ermöglicht. Kursleiterin ist Sybille Pfeifer, Heilpraktikerin und Mentaltrainerin (DGMT). Der nächste Kurs startet am 1. März online und ist für Schwangere in der 24. bis 30. Woche gedacht. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

VERANSTALTUNGEN

Bad Soden · Eschborn · Schwalbach

Steine für Kunstwerk des Bildhauers Seliger gesucht

Bildhauer Reiner Seliger hat im vergangenen Jahr seine Ziegelstein-Skulpturen in der Sommerausstellung „Bricks and Stones“ im Skulpturenpark Niederhöchstadt ausgestellt. Die Skulpturen, die der Künstler Stein für Stein aufschichtet, entstehen zumeist aus Abbruchmaterial und bilden abstrakte und geometrische Formen. Bildhauer Reiner Seliger hat mit seinen Werken zu einer unverwechselbaren Sprache gefunden und begeistert das kunstinteressierte Publikum. Eigens für Eschborn soll Reiner Seliger ab März ein Kunstwerk aus Eschborner Steinen entwickeln. Dafür wird Eschborner Abbruchmaterial gesucht, genauer Ziegelsteine und Dachziegel. Dem Künstler liegt besonders am Herzen, dass vor Ort gesammeltes Material verwendet wird. Alle Eschborner Bürger, die Materialien zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich unter Telefon 06196 -490180 oder per E-Mail an kultur@eschborn.de mit dem Kulturreferat in Verbindung zu setzen. Mit Spannung erwarten alle das Ergebnis. Foto: Stad Eschborn



FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Donnerstag, 4. Februar

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Freitag, 5. Februar

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Samstag, 6. Februar

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Sonntag, 7. Februar

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 8. Februar

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937 und 28792
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Dienstag, 9. Februar

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307
Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 und 61715

Mittwoch, 10. Februar

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264
Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Donnerstag, 11. Februar

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670
Goldbach Apotheke, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Freitag, 12. Februar

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Sonnen Apotheke, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Samstag, 13. Februar

Dr. Haas Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2060664
Schloss Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Sonntag, 14. Februar

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326
Quellen Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Montag, 15. Februar

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250
Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Dienstag, 16. Februar

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666
Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Mittwoch, 17. Februar

Glaskopf Apotheke, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737
Hof Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482
Pinguin Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Donnerstag, 18. Februar

Brunnen Apotheke, Liederbach, Alt-Oberliederbach 35, Tel. 069-3140411
Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-4213

Freitag, 19. Februar

Globus Apotheke, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250
Hof Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Spende an Villa Luce



Bürgermeister Adnan Shaikh hat am Mittwoch vergangener Woche der Villa-Luce-Mitarbeiterin Eva Keller-Welsch eine Spendendose überreicht, die mit 262 Euro gefüllt war. Zusammengekommen ist dieser Betrag aus Spenden, die für den Jahreskalender „Eschborner Hingucker 2021“ zusammengekommen waren. Bürgermeister Shaikh hat zugesagt, den Betrag auf 300 Euro aufzustocken. Interessierte Personen konnten sich im Rathaus Eschborn den Kalender abholen und freiwillig eine kleine Spende leisten. „Das Geld verwenden wir für Leinwand, Pinsel und Farben“, so Keller-Welsch. Die Bewohner der Villa Luce, die bereits mit ihren Kunstwerken die Kalender für die beiden vergangenen Jahre gestaltet haben, werden auch in diesem Jahr wieder aktiv sein und für den „Eschborner Hingucker 2022“ zeichnen und malen. Susanne Däbritz, die im Rathaus zuständige Mitarbeiterin für das Thema Inklusion, freut sich, dass die 500 Kalender viele Wohnungen und Büros schmücken und zeigen, dass Kunst keine Frage von Behinderung oder Nicht-Behinderung ist. Foto: Stadt Eschborn

LIEBER SECHSER IM TUTTO ALS NULL IM LOTTO

JACKPOT: 6+1 auf (fast) alle Weine.

Ladengeschäft ist offen.
 Einkaufen wie gewohnt.
 Mittagstisch / Dinner als Take Away.
 Durchgehend warme Speisen bis 20 h.
 Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79

TuttoLombardo

Besuchen Sie auch
 unser neues
 Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Birkert spricht mit Opern-Intendant

Eschborn (es). Die Eschborner Stadtverordnetenversammlung hatte im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2021 auch wieder Fördergelder in Höhe von 50 000 Euro für musikpädagogische Projekte von Kindern und Jugendlichen der Frankfurter Oper zur Verfügung gestellt. Dafür hatte sich Intendant Bernd Loebe bereits im letzten Jahr bei den Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung schriftlich bedankt.

Auf Einladung gab es jetzt auch ein persönliches Gespräch zwischen Stadtverordnetenvorsteher und Intendant in den Räumen der Frankfurter Oper.

Die Stadt Eschborn fördert mit ihrem Zuschuss maßgeblich das Kinder- und Jugendprogramm „Jetzt! Oper für Dich“. Dieses Programm richtet sich an Kinder ab zwei Jahren, Grundschulen, Junge Erwachsene und Familien. Seit Beginn des Programms 2014/15 haben an diesen Angeboten über 80 000 Personen teilgenommen. Dieses Programm verfolgt drei große Ziele:

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch musikpädagogische Maßnahmen. Kunst und Kultur sind wichtige Bereiche unserer Gesellschaft. Damit werden zentrale Werte unseres Zusammenlebens vermittelt.

Aber auch die Förderung der Sozialen Integration. Allen Kindern und Jugendlichen wird unabhängig von Nationalität, Bildung und sozialer Herkunft ein direkter Kulturzugang verschafft.

Sowie die Förderung der Kulturellen und Ästhetischen Bildung. Es gibt eine zielgruppenspezifische Sensibilisierung für Musik und

Gesang. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für die Kunstform Oper zu interessieren, indem an Fragen angeknüpft wird, mit denen sich Kinder und Jugendliche selbst beschäftigen. Über 13 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben in der Spielzeit 2019/20 166 Veranstaltungen aus dem Kinder- und Jugendprogramm besucht. Zur Zeit ist die Oper coronabedingt geschlossen. Der Intendant hofft, dass ab März/April die Oper wieder ihren Regel-Betrieb aufnehmen kann.

Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert thematisierte auch die Frage „Wie nach Corona“ die Oper Frankfurt in Eschborn mit Angeboten präsent sein könnte. Im Gespräch mit Intendant Bernd Loebe wurden dazu folgende Vorschläge entwickelt: Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museumsorchester könnten in Eschborner Schulen kommen. In der jeweiligen Schule findet dann ein Workshop mit ca. 25 Schülern statt. Zielgruppe sind Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse. Schulklassen könnten auch eigene Workshops mit integriertem Opernbesuch halten. Oder ein Opernabend unter freiem Himmel im Sommer. „Ein Blick hinter die Kulissen“ – auch ein Besuch der Oper Frankfurt für interessierte Bürger sei vorstellbar. Diese Vorschläge könnten nun konkretisiert und entwickelt werden.

Reinhard Birkert bedankte sich bei Bernd Loebe für das konstruktive, informative und kurzweilige Gespräch sehr herzlich. „Diese Kooperation mit der Oper Frankfurt ist für unsere Stadt ein großer kultureller Gewinn.“ so der Stadtverordnetenvorsteher.

Evangelische Kirchengemeinde

Eschborn (es). Eingeladen wird zum Gottesdienst mit Prädikant Christoph Ackermann am kommenden Sonntag, 7. Februar, um 10 Uhr in die evangelische Kirche. Für den Besuch des Gottesdienstes ist das Tragen einer medizinischen Maske notwendig. Weiterhin gelten die Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte bringen Sie Ihre Kontaktdaten bereits notiert mit.



Werbung und Homepage – Beratung für Unternehmen

Eschborn (es). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn bietet Unternehmen am Mittwoch, 10. Februar, eine Beratung zum Thema „Werbung und Homepagegestaltung“ an. Die Grafik-Designerin Anke Wenderoth steht in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr für ein individuelles und kostenfreies Beratungsgespräch im Rathaus zur Verfügung. Die Beratung kann auf Wunsch auch digital durchgeführt werden.

Für Unternehmen ist es empfehlenswert, bei Werbeaktivitäten neben den Druckmedien insbesondere auch die digitalen Medien zu nutzen. Darüber hinaus schafft ein professioneller Firmenauftritt Vertrauen und spricht Kunden nachhaltig an. Die Marketing-Fachfrau Anke

Wenderoth beantwortet gerne alle Fragen, wie beispielsweise zum Corporate Design, zum Internetauftritt, zur Gestaltung von Flyern, Zeitungsanzeigen und deren Reichweite. In der Beratung besteht die Möglichkeit, einen objektiven Blick auf die bereits vorhandenen Werbe- und Informationsmaterialien der Firma zu werfen und Tipps für die Konzeption zukünftiger Werbemaßnahmen zu erhalten.

Um eine vertrauliche Beratung zu gewährleisten, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Interessierte können sich an die Wirtschaftsförderung, Tabea Busch, unter Telefon 06196-490127 wenden oder per E-Mail unter wirtschaft(at)eschborn.de Kontakt aufnehmen.

Jugendarbeit trotz(t) Corona

Eschborn (es). Auch im zweiten Lockdown hält die städtische Kinder- und Jugendarbeit verschiedene Angebote für Groß und Klein bereit. Die Mitarbeiter halten die Büros am Rathausplatz 24 und 26 offen, um mit Kindern und Jugendlichen weiterhin in Kontakt zu bleiben und verlässlich für ihre Themen zur Verfügung zu stehen. Um die wichtige Beziehungsarbeit in der „offenen Arbeit“ aufrecht zu erhalten, werden zahlreiche Gespräche geführt und über laufende Projekte und Aktivitäten informiert. In den Büros kann analog über die Einrichtung des neuen Kinder- und Jugendhauses abgestimmt werden. Von Montag bis Freitag (14 bis 16 Uhr) können Kinder und Jugendliche das Projekt „Winterfütterstellen für unsere Vögel“ unterstützen und Material für den Bau von Futterquellen abholen. Die Kinder- und Jugendarbeit berichtet und informiert auch über Instagram (ki.ju.jb.760) und die sechs Aktionsbretter, die im Stadtgebiet aufgestellt wurden, über die Aktivitäten. Nach wie vor ist das Team ebenso mobil in Niederhöhnstadt und Eschborn unterwegs, um junge Menschen aufzusuchen und mit ihnen in Kontakt zu treten. Hierbei ergeben sich neben „Eins-zu-Eins“-Beratungssituationen viele Gespräche über die „Nach-Corona-Zeit“. Virtuell wird weiterhin – nach Anmeldung – Streetdance mit Profi-Tanztrainer Francis auf der Internet-Plattform „Zoom“ angeboten. Im Jugendzentrum werden aktuell fast alle Räume zum Lernen für maximal zwei Personen zur Verfügung gestellt, da hier ein hoher Bedarf besteht. Wenn auf dem aktuell geschlossenen Abenteuerspielplatz ein Feuer brennt, kommen die Mitarbeitenden mit Kindern und Eltern vor dem Tor ins Gespräch. „Wann macht ihr eigentlich wieder auf?“ ist die am häufigsten gestellte Frage. Auf eine Wiedereröffnung der Einrichtungen ist die Kinder- und Jugendarbeit bestens vorbereitet und hofft, dass dies bald wieder geschehen kann. Informationen gibt es in den Büros der Kinder- und Jugendarbeit unter den Telefonnummern 06196-490-403 (Kinder) und -414 (Jugend).

Seit gestern wieder Impftermine

Main-Taunus (mtk). Seit gestern, 3. Februar, können wieder Anmeldungen für die Corona-Schutzimpfungen vorgenommen werden – wie das Hessische Innenministerium mitteilt. Senioren ab einem Alter von 80 Jahren können sich unter Telefon 116117 oder 0611-50592888 oder im Internet unter www.impfterminservice.hessen.de jetzt für einen Impftermin in Hattersheim (Im Kastengrund) und auch in den anderen, für sie zuständigen Impfzentren anmelden.

Anzeige

NEUES LEBEN SCHÜTZEN IST ZAHNHEILKUNDE EINER NEUEN GENERATION



Gesunde Zähne in der Schwangerschaft schützen Mutter und Kind

Die AVADENT Clinic mit ihren Standorten in Bad Homburg, Königstein und Friedrichsdorf-Köppern bietet eigens für Schwangere und diejenigen, die es werden wollen, eine spezielle Schwangerschaftsberatung rund um das Thema Mundgesundheit an. Zu welchem Zeitpunkt und warum diese Beratung für Mutter und Kind so wichtig ist, erläutert Dr. Caroline Wüstner. Sie gehört in der AVADENT Clinic zu den Zahnärzten, die auf dieses Thema und auf die Kinderzahnheilkunde spezialisiert sind.

Frau Dr. Wüstner, warum ist eine Schwangerschaftsberatung beim Zahnarzt für werdende Mütter und für Frauen, die schwanger werden wollen, empfehlenswert?

Wir wissen aus Studien, dass die Mundgesundheit der Schwangeren eine große Rolle im Hinblick auf eine komplikationslose

Schwangerschaft und Geburt spielt – und auch für die Gesundheit des Babys wichtig ist. Deshalb unterstützen wir in der AVADENT Clinic die werdende Mutter bestmöglich dabei, ihre Mund- und Zahngesundheit bis zur Geburt des Kindes zu erhalten oder zu verbessern. Natürlich geben wir auch Tipps zur richtigen Mundpflege des Babys.

Wie läuft die Schwangerschaftsberatung ab?

Die Beratung orientiert sich genau an den individuellen Bedürfnissen der werdenden Mutter. Zu einem Termin gehört eine professionelle Zahnreinigung von circa 45 Minuten. Anschließend werden Zähne und Zahnfleisch kontrolliert. Den Befund und ob möglicherweise eine Zahnbehandlung ratsam ist, besprechen wir dann ausführlich. Ein weiteres Thema ist die Mundgesundheit des Säuglings. Das Gespräch verläuft sehr individuell, je nachdem welche Fragen die Patientin mitbringt.



Frau Dr. Caroline Wüstner (Zahnärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde) während der Schwangerschaftsberatung mit einer Patientin



Wann sollte die Schwangere am besten den Zahnarzt aufsuchen?

Damit die Mundgesundheit während der Schwangerschaft optimal erhalten werden kann, empfehlen wir zwei Termine. Wir raten werdenden Müttern gegen Ende des ersten Trimenons den ersten Termin wahrzunehmen. Schwangerschaftsbeschwerden wie Übelkeit sind dann meist verschwunden und die Organsysteme des Babys zum größten Teil entwickelt. In diesem Termin geht es vor allem um die Mundgesundheit der Schwangeren. Eine professionelle Zahnreinigung und/oder Zahnbehandlung sind zu diesem Zeitpunkt sicher durchführbar.

Warum ist eine professionelle Zahnreinigung empfehlenswert?

Durch die hormonelle Umstellung in der Schwangerschaft wird das Zahnfleisch weicher und stärker durchblutet. Eine sogenannte Gingivitis kann entstehen, die sich durch Zahnfleischbluten bemerkbar machen kann. Entwickelt sich daraus eine sogenannte Parodontitis, ist das Risiko für

eine Frühgeburt oder ein geringes Geburtsgewicht deutlich erhöht. Deshalb ist eine spezielle Schwangerschaftsberatung mit einer professionellen Zahnreinigung empfehlenswert. So lässt sich das Risiko senken.

Wann sollte die zweite Beratung stattfinden?

Am besten zum Ende des zweiten Trimenons. Wie im ersten Termin führen wir noch einmal eine professionelle Zahnreinigung durch und kontrollieren den Zahn- und Zahnfleischstatus. Zusätzlich geben wir der werdenden Mutter viele wertvolle Informationen darüber, wie sie die Mundgesundheit ihres Babys vom ersten Lebenstag an fördern und frühzeitig die Weichen für einen gesunden Kindermund stellen kann.

Herzlichen Dank für das informative Gespräch Frau Dr. Wüstner.

Sie interessieren sich für eine Schwangerschaftsberatung?

Ihre AVADENT Clinic freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme

Avadent Clinic Königstein

Hauptstraße 15
61462 Königstein
Tel.: 06174 955770

Avadent Clinic Bad Homburg

Am Mühlberg 6-8
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 30777

Avadent Clinic Friedrichsdorf-Köppern

Bachstraße 3
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel.: 06175 1360

- Ihr persönlicher Zahnarzt und erfahrene Experten aus allen Fachgebieten der Zahnmedizin
- Modernste Technik • Lange Öffnungszeiten • Eigener zahnärztlicher Notdienst • Wir bilden aus

E-Mail: info@avadent.de • www.avadent.de

„Der Hessestag ist so viel mehr – selbst zehn Jahre danach!“

Hochtaunus (ach). Zehn Jahre werden es dieses Jahr sein, dass der 51. Hessestag vom 10. bis zum 19. Juni in Oberursel stattgefunden hat. Da der Hessestag mit knapp 1,4 Millionen begeisterten Gästen das größte Fest war, das jemals in Oberursel und im Hochtaunuskreis gefeiert wurde, das bis heute in vielerlei Bereichen nachwirkt und sowohl den Oberurselern als auch den Besuchern aus der gesamten Region in bester Erinnerung geblieben ist, wird der Hochtaunus Verlag das kleine Jubiläum durch das ganze Jahr mit Beiträgen zu unterschiedlichen Themen im Zusammenhang mit dem Landesfest begleiten.

Die Geschichte des Hessestags in Oberursel reicht freilich weit vor das Jahr 2011 zurück. Am 22. September 2005 haben die Stadtverordneten einstimmig die Bewerbung der Stadt für den Hessestag beschlossen, und am 7. Januar 2007 gab Ministerpräsident Roland Koch in Wiesbaden bekannt, dass das Taunusstädtchen den Zuschlag erhalten hat.

Seit 1971 repräsentiert ein Hessestagspaar das Landesfest in seiner jeweiligen Stadt. Zunächst waren es Kinder, seit 1976 sind es Jugendliche und Erwachsene, die jedem Hessestag ein Gesicht geben. In dieser Tradition begab sich auch Oberursel auf die Suche nach einem sympathischen Paar. Vor elf Jahren, am 15. Januar 2010, wurden nach einem spannenden Auswahlprozess Charmaine Weisenbach und Christian Peter im Rahmen einer festlichen Gala in der Stadthalle als die Gesichter des Hessestags 2011 in Oberursel präsentiert. Die beiden

waschechten Oberurseler verband schon damals eine enge Freundschaft. Auch wenn Charmaine am 23. Januar 1977 in Frankfurt das Licht der Welt erblickte und Christian am 27. Februar 1983 in Bad Homburg geboren wurde, so sind sie beide in Oberursel aufgewachsen und haben einen Großteil ihrer Kindheit in der Natur der Stadt verbracht. So erinnert sich Christian daran, dass er nach dem Spiel am Urselbach häufig klatschnass nach Hause kam, und Charmaine war ein „richtiges Wald- und Wiesenkind“, vor dem auf der Stierstädter Heide nichts sicher war.

Nach dem Besuch der damaligen Grundschule Nord (die heutige Grundschule am Urselbach), ging er auf die Erich-Kästner-Schule und absolvierte nach dem Abschluss eine Ausbildung zum Bankkaufmann, der er später ein Studium zum geprüften Betriebswirt anschloss. Sie besuchte die Grundschule Mitte und wechselte dann auf das Gymnasium der St.-Angela-Schule in Königstein. Anschließend absolvierte sie erfolgreich ihre juristische Ausbildung an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität und am Oberlandesgericht Frankfurt. Im Anschluss daran ließ sie sich als zugelassene Rechtsanwältin in der Kanzlei ihres Vaters in der Lindenstraße nieder. Beide leben unverändert in Oberursel – Christian mit Lebensgefährtin, Charmaine mit Ehemann und kleiner Tochter.

Das Gespräch mit dem Oberurseler Hessestagspaar 2011 führte Beppo Bachfischer.

Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr die Zahl 2011 hört?

Charmaine: Ganz klar: Oberursels fantastischer Hessestag!

Christian: Mir geht als erstes durch den Kopf: Wow, das war vor zehn Jahren. Und es war damals eine unglaubliche Zeit. Sehr aufregend, spannend, mit vielen neuen Eindrücken und tollen Begegnungen. Es sind Freundschaften entstanden, die bis heute bestehen.

Was hat euch damals veranlasst, euch als Hessestagspaar zu bewerben?

Christian: Zum einen war das die Liebe und Verbundenheit zu unserer Stadt. Schließlich bin ich hier geboren und aufgewachsen. Naja, geboren bin ich streng genommen im Bad Homburger Krankenhaus, aber das waren nur ein paar Tage meines ersten Lebensjahrs. Und diese schöne Stadt in Hessen und Deutschland bekannt zu machen, hat mir sehr am Herzen gelegen. Und zum anderen war es die Faszination Hessestag. Ich war zuvor schon auf vielen Hessestagen und immer begeistert vom Hessestagsfeeling, den Veranstaltungen und dem Gemeinschaftsgefühl.

Charmaine: Als Orscheler Mädche ist es natürlich ebenfalls die Verbundenheit zur Heimatstadt. Und die schöne Zeit, die ich als Brunnenkönigin 2008 erleben durfte.

Christian: Ach ja, außerdem war da meine Hessestagsdame Charmaine. Sie war einfach das perfekte Pendant, und ich wusste, die gemeinsame Zeit mit ihr wird bestimmt lustig und toll.

Welchen Bezug hattet ihr bis dahin zu Hessen? Seid ihr von Natur aus besonders heimatverbunden, patriotisch, hessisch?

Christian: Als besonders patriotisch würde ich mich nicht bezeichnen. Mit Ausnahme meiner Fußball-Leidenschaft. Da gibt's natürlich nur die SGE, die Eintracht Frankfurt! Wie gesagt, ich hatte bereits einige Hessestage zuvor besucht und bin dadurch auch ein wenig in Hessen rumgekommen. Ob Fulda, Kassel oder der Rheingau. Hessen ist total vielfältig und das gefällt mir sehr gut.

Charmaine: Ich könnte mir nicht vorstellen, woanders meinen Lebensmittelpunkt zu haben, denn in unserem Städtchen mit der einzigartigen kleinen, feinen Heide hat man alles, was man braucht. Das wird abgerundet durch die großartige Lage zwischen der Naturlandschaft des Feldbergs mit seinen Wäldern und dem Großstadtfair von Frankfurt mit Flughäfen, außerdem sind von Hessen aus Meer und Skigebiete gut anfahrbar. Äpfel und Handkäs mit Musik möchte ich nicht missen. Die Hessen sind einfach liebenswert, das haben unsere vielen Besuche, während des Auftrags, Werbung für den Hessestag zu machen, immer wieder gezeigt, da wir in ganz Hessen herzlich



Die Attraktion und ein Wahrzeichen jedes Hessestags ist das Riesenrad, das 2011 über dem Brunnen in der Adenauerallee stand und seinen Fahrgästen einen unvergesslichen Blick über die Hessestagsstadt Oberursel bis in den Taunus hinein und über Frankfurt bot.

aufgenommen worden sind und viel Schönes entdeckt haben.

Was war aus eurer damaligen Sicht typisch hessisch?

Christian: Also typisch hessisch gibt es, glaub' ich, nicht. Da gibt es zum einen die bunte Weltmetropole Frankfurt, aber zum anderen auch die putzigen kleinen Dörfchen, bei denen man denkt, es sei die Zeit stehen geblieben. Ich glaube, genau diese Gegensätze sind typisch hessisch. Und wir Hessen können unglaublich gut feiern. Egal, ob mit einem leckeren Rieslig oder mit dem klassischen Äpfel. Ein typischer Hesse ist gesellig, weltoffen, geht gern raus und genießt das Leben!

Charmaine: Typisch hessisch – das war für mich: das Herz am rechten Fleck und die griechische Soß.

Hat sich an dieser Sicht nach eurer Amtszeit etwas verändert?

Charmaine: Die Ahle Worscht kam noch hinzu.

Christian: Verändert? Nein, im Gegenteil. Rausgehen und das Leben genießen – genau das haben wir Oberurseler auch zum Hessestag gemacht. Wir haben die Welt – oder zumindest Hessen – zu uns eingeladen. Wir waren tolle Gastgeber, haben alle mit offenen Armen empfangen und zusammen friedlich gefeiert. Und dass das gut ankam, hat man an den Besucherzahlen gesehen. Rund 1,4 Millionen Menschen waren bei uns zu Gast, so viele wie niemals zuvor auf einem Hessestag. Und wir hatten über 3500 ehrenamtliche Helfer, die gemeinsam ein Ziel hatten: Für unser schönes Taunusstädtchen und seine Gäste da zu sein. Das macht mich auch nach zehn Jahren noch richtig stolz!

Was hat euch die Gewissheit gegeben, dass Orschel ein würdiger und guter Gastgeber sein würde?

Christian: Oberursel ist schon immer eine Stadt mit einem tollen und vielfältigen Vereinsleben. Eine Stadt, in der man gerne lebt und gut feiern kann. Nicht nur am Brunnenfest oder Weinfest. Es gibt so viele unterschiedliche Veranstaltungen das ganze Jahr über mit viel Engagement. Daher war ich mir sicher, dass man dies auch gut in einen Hessestag integrieren kann und der Rückhalt in der Bevölkerung da sein wird.

Charmaine: Wenn ein Orscheler sagt, dass er etwas auf die Beine stellt, dann hat das Hand und Fuß, und es wird etwas daraus, da alle an einem Strang ziehen. Dieser Zusammenhalt wird in unserem stark aufgestellten Vereinsleben und in unserem legendären Brunnenfest, das Besucher von nah und fern anzieht, sichtbar.

Was habt ihr von den zehn Festtagen erwartet?

Charmaine: Eine gute Präsentation unserer Stadt und ein freudiges, ausgelassenes und friedliches Miteinander!

Gab es auch Ängste oder Sorgen?

Christian: Ängste und Sorgen gab es eigentlich keine, weil wir in unzähligen Briefings

von Stadt und Staatskanzlei immer mitbekommen haben, wie gut und professionell dort gearbeitet wird, um perfekt vorbereitet zu sein.

Charmaine: Natürlich macht man sich vorher trotzdem viele Gedanken über die Infrastruktur, Müll, Krawalle und vieles mehr. Aber um es auf den Punkt zu bringen: Orschel hat es gerockt! Besonders aufregend war die Verwandlung des Bommersheimer Felds in eine gigantische Konzertarena.

Wurden eure Erwartungen erfüllt?

Charmaine: Vollkommen, denn Oberursel hat gezeigt was es kann.

Christian: Nein, ich würde sagen, sie wurden sogar übertroffen! An den zehn Tagen Hessestag konnten wir so unglaublich viele Menschen kennenlernen. Ob Schausteller, Hessestagsfans, verantwortliche Organisatoren, Künstler, Moderatoren, Mitarbeiter, Politiker, Anwohner, und und und. Jeder hatte seine Geschichte, und jeder hat unseren Hessestag etwas anders erlebt und davon erzählt. Doch alle hatten eines gemeinsam: Sie waren irgendwie glücklich. Und mit einigen ist sogar eine Freundschaft entstanden, die bis heute anhält.

Was war euer persönlicher Höhepunkt?

Charmaine: Das Knistern im Herzen und die Freude, als wir zusammen mit Bürgermeister und Ministerpräsident das gigantische Landesfest eröffnen durften, die vielen positiven Zurufe und das gesellige Zusammenkommen nach „getaner Arbeit“ im Weindorf mit meinem Schatz, mit Freunden und den Vorgängerhessestagspaaren zu später Stunde.

Christian: Also mein persönliches Highlight war natürlich das Konzert von Linkin Park, da ich seit Jahren großer Fan der Gruppe bin. Daher war es auch besonders toll, dass wir einen Blick hinter die Bühne werfen durften und den leider mittlerweile verstorbenen Chester Bennington kurz persönlich sehen konnten.

Fasst den Hessestag in einem Satz zusammen!

Christian: Das Beste, was Oberursel je passieren konnte!



Zigtausende begeisterter Besucher tummelten sich wie hier bei der „Just-White-Party“ im Bommersheimer Feld, das zur schier endlosen Hessestagsarena geworden war.

Charmaine: Pure Lebensfreude!

Natürlich war der Hessentag in Oberursel für euch etwas ganz Besonderes. Glaubt ihr, dass er auch für die anderen 45 000 Oberurseler und den Rest Hessens etwas Besonderes war?

Charmaine: Dieses Feedback haben wir zumindest oft bekommen ...

Christian: Wenn man auch heute noch mit Oberurselern ins Gespräch kommt und über den Hessentag spricht, erlebe ich immer Begeisterung. Die Leute bekommen direkt ein Lächeln ins Gesicht, erzählen ihre ganz eigene Geschichte, die sie damals erlebt haben. Und auch über die Grenzen hinaus erinnert man sich immer gerne an Oberursel. Wenn wir auf anderen Hessentagen unterwegs sind, erleben wir es sehr oft, dass wir von Winzern, Schauspielern, Mitarbeitern der Staatskanzlei und vom HR angesprochen werden und die dann sagen: „Damals in Oberursel. Das war schon was ganz Besonderes!“

Ihr seid Oberursel auch nach dem Hessentag treu geblieben, lebt beide weiterhin in Oberursel. Charmaine, du hast dich als Stadtverordnete für die Stadt engagiert, und gerade du, Christian, engagierst dich bis heute landesweit für den Hessentag. Was ist für euch persönlich vom Hessentag geblieben?

Charmaine: Das Lächeln auf den Lippen, wenn man zurückdenkt. Das ehrenamtliche Engagement ist noch beeindruckender und unsere Stadt ist schöner geworden.

Christian: Wie du schon gesagt hast, bin ich weiterhin dem Landesfest sehr verbunden. Auch in unserem Verein der Hessentagspaare bin ich im Vorstand und engagiere mich gerne dafür, weil mir diese Hessentagsfamilie sehr ans Herz gewachsen ist. Auch unsere Nachbarn in Bad Vilbel durften wir bei der Wahl des Hessentagspaars unterstützen und dem Hessentagspaar Laurena und Matthias einige Tipps geben.

Nach dem Fest wurde von manchen viel über Schulden, aber wenig über die Sanierung des Bahnhofs und weitere längst überfällige Projekte gesprochen. Was ist für die Stadt vom Hessentag geblieben?

Charmaine: Durch die Fördermittel des Landes konnte vieles für Oberursel umgesetzt werden, was schon lange geplant und überfällig war. Geblieben ist auch der Stolz auf das Miteinander und der Zusammenhalt untereinander.

Christian: Oberursel hat durch den Hessentag enorm gewonnen. Wir durften vor und auch nach dem Hessentag an einigen Landesveranstaltungen in Wiesbaden und Berlin teilnehmen. Auf einmal hat jeder unser hübsches Taunusstädtchen gekannt und unsere Oberursel-Nadel am Anzug getragen. Und das ist bis heute geblieben. Selbst unser Ministerpräsident Volker Bouffier erinnert sich in Gesprächen noch heute gern an Oberursel. Und natürlich hat auch die Infrastruktur durch die Finanzmittel des Landes erheblich profitiert. Ob der Bahnhof, U-Bahn-Haltestellen, das Schwimmbad, Kindergärten, Schulen oder Turnhallen, vieles wurde grundlegend für etliche Millionen saniert. Das hätte die Stadt ohne Zuschüsse niemals in solch kurzer Zeit stemmen können, und davon profitieren nicht nur die Bürger, sondern auch die künftigen Generationen. Insofern war und ist jeder Euro, der dafür investiert wurde, gut und sinnvoll angelegt. Wir sollten nur aufpassen, dass wir diesen Vorsprung auch für die Zukunft bewahren. Die teuer sanierten und wichtigen Verkehrsstraßen werden durch die aktuellen Entwicklungen mit Tempo 30 und teils unsinnigen Fahrradmarkierungen wie etwa in der Altkönigsstraße



Glückliche Gesichter nach einem fröhlichen Hessentag mit vielen Höhepunkten: Charmaine Weisenbach, Christian Peter und Bürgermeister Hans-Georg Brum übergeben zusammen mit Ministerpräsident Volker Bouffier (v. l.) nach dem abschließenden Hessentagsumzug vor der Ehrentribüne auf der Bleiche die Hessentagsfahne an die Repräsentanten der Hessentagsstadt 2012, Wetzlar. Fotos: Bachfischer

überzogen und unattraktiv gemacht. Dringend benötigter Parkraum verschwindet. Das schadet Oberursel und lädt nicht zum Verweilen ein.

Ist auch für die Region und den Hochtaunuskreis etwas geblieben? Immerhin hat es zum ersten Mal in der Geschichte des Hessentags ein Dorf der Kreiskommunen im Schatten des Riesenrads in der Adenauerallee gegeben und an der Hohemark wurde das Taunus-Informationszentrum gebaut.

Christian: Auch der Kreis hat sicherlich durch finanzielle Zuschüsse in Verkehrsinfrastruktur profitiert. Und seit unserem Hessentag denkt man auch in Usingen über die Ausrichtung des Landesfests nach. Das spricht doch für sich.

Charmaine: Oberursel als Tor zum Taunus hat auch die umliegende Region bekannter gemacht, und unsere Äpplerluft wird von vielen Besuchern immer wieder gern erneut geschnuppert.

2020 sollte das Landesfest in Bad Vilbel, gerade 15 Kilometer von Oberursel entfernt, gefeiert werden. Es fiel bekanntlich Corona zum Opfer. Wie sehr betrifft euch das?

Charmaine: Das hat uns schon sehr betroffen gemacht, denn wir wissen, wieviel Herzblut in der Vorbereitung steckt. Wir kennen auch das nette Hessentagspaar persönlich, da wir ihm anfangs mit Tipps zur Seite stehen durften. Wir hoffen sehr, dass wir die Pandemie bald besiegen und die Welt wieder normal und offen für die schönen Dinge werden kann.

Christian: Mir tut das ungeheuer leid. Wir durften ja an den Vorbereitungen etwas mitwirken und wir haben extrem engagierte und motivierte Menschen dort kennengelernt. Bad Vilbel hätte das Potential gehabt, einen ähnlich emotionalen Hessentag auszurichten wie wir Oberurseler. Besonders leid tut es mir aber für Laurena und Matthias, das Hessentagspaar. Die zwei haben so viel Leidenschaft und Herzblut reingesteckt. Sie hätten es verdient gehabt, einen glanzvollen Höhepunkt zu erleben. Ich bin aber guter Hoffnung, dass das Landes-

fest in Bad Vilbel nicht aufgehoben ist, sondern nur aufgeschoben. Die Zeichen stehen ja gut, dass wir 2025 gemeinsam dort den 64. Hessentag feiern können. Darauf freue ich mich sehr!

Immer wieder mal werden Stimmen nach einem zweiten Hessentag in Oberursel laut. Was meint ihr dazu?

Charmaine: Uns würde es sehr freuen, da wir privat nicht zum Entdecken kamen und es für uns toll wäre, in Orschel noch einmal mitfeiern zu können. Gern würde ich auch meiner kleinen Tochter zeigen, was hier so los sein kann!

Christian: Eins ist klar. Eine Wiederholung des Hessentages 2011 wird es nicht geben. Er war besonders und einzigartig. Jeder verbindet etwas Eigenes und Besonders mit diesen zehn unvergesslichen Tagen. Daher sollten wir nicht versuchen, das zu kopieren oder zu wiederholen. Das wird nicht gelingen und für Enttäuschung sorgen. Was ich aber toll finden würde, wenn wir dem Land und den Menschen zeigen, wie wir uns weiterentwickelt haben, und den Hessentag erneut ausrichten. Modern, innovativ, nachhaltig, mit dem aktuellen Zeitgeist und doch auch traditionell verbunden. Ich glaube, das könnte dann erneut ein Erfolg werden wie damals im Jahr 2011.

Ist ein Landesfest wie der Hessentag überhaupt noch zeitgemäß? Es gibt kritische Stimmen. Oder ist es in Zeiten der Zuwanderung wichtiger denn je? Immerhin wollte der damalige Ministerpräsident Georg-August Zinn mit der Einführung des Hessentags 1961 Alteingesessene und Zuwanderer zusammenbringen

getreu dem Motto „Hesse ist, wer Hesse sein will“.

Charmaine: Sicher, denn an dem Gedanken und Motto hat sich bis heute nichts geändert.

Christian: Der Hessentag ist das größte und älteste Landesfest in ganz Europa. Darauf sollten wir stolz sein. In ganz Deutschland spricht man über den Hessentag und schaut neidvoll auf das, was jedes Jahr in einer anderen Stadt passiert. Dies sollten wir unbedingt auch so erhalten. Das Konzept ist großartig! Es unterstützt jedes Jahr eine andere Kommune und rückt sie in den Fokus, nicht immer nur eine bestimmte Stadt wie München, Berlin oder Hamburg. Der Hessentag ist also solidarisch und zeigt die Vielfalt unseres Landes. Jedes Jahr kommt über eine Million Menschen zusammen. Sie feiern friedlich miteinander und kommen ins Gespräch unabhängig von Hautfarbe, Religion, Geschlecht, ob arm oder reich, jung oder alt. Jeder ist willkommen! Ist das nicht großartig? Ich bin daher der Meinung, der Hessentag wird heute dringend gebraucht als je zuvor. Er ist und bleibt zeitgemäß, und wenn es ihn nicht geben würde, müsste man ihn erfinden. Daher auch mein Appell an die Politiker, die den Hessentag gern zerreden und nur als Kostenblock in einem Haushaltsset sehen: Seht nicht nur die Kosten, die zwangsläufig für die sichere Durchführung eines solchen Großevents entstehen, sondern seht auch, was es dem Land, den Menschen, den Kommunen und allen Beteiligten bringt.

Charmaine: Ja, genau darum geht es.

Christian: Es ist eben nicht nur eine große Party, sondern so viel mehr, selbst zehn Jahre danach!

Ferienspiele für Eschborner Kinder von sechs bis elf Jahren

Eschborn (es). Für die diesjährigen Ferienspiele bereitet die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Eschborn wieder ein interessantes Programm vor. Eschborner Kindern, die in dieser Zeit nicht verreist sind, soll damit die Möglichkeit gegeben werden, ausgefüllte und abwechslungsreiche Ferien zu verbringen. Die sechs- bis elf-jährigen Kinder treffen sich zu den Ferienspielen vom 19. Juli bis 6. August, jeweils montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Als Standort der Ferienspiele ist die Hartmutschule Eschborn wegen der Nähe zum Abenteuerplatz und zum Wiesenbad sowie den günstigen Außenanlagen vorgesehen. Unter einem Motto, das zurzeit noch erarbeitet wird, verbringen die Kinder mit ihren Betreuern für drei Wochen eine spannende und erlebnisreiche Zeit.

Mit dem Bus abgeholt

Wie alle Jahre steht für Kinder aus Niederhächstadt wieder ein Bus zur Verfügung, der sie am Morgen abholt und am selben Nachmittag wieder in ihren Stadtteil zurückbringt.

Weitere Informationen zu den Ferienspielen finden sich auf der Internetseite der Stadt Eschborn www.eschborn.de. Sofern Eltern Interesse daran haben, dass ihr Kind an den Ferienspielen teilnimmt, wird darum gebeten, die Anmeldung auszufüllen, die ab dem 15. März auf der Homepage der Stadt Eschborn aufgerufen und ausgefüllt werden kann.

Rechtzeitig anmelden

Die ausgedruckte und unterschriebene Anmeldung kann im Rathaus am Empfang abgegeben werden. Die Anmeldung erfolgt nach der Reihenfolge der Abgabe und ist nur nach erfolgter Bestätigung durch die Stadt Eschborn gültig. An den Ferienspielen können 100 Kinder teilnehmen. Wenn alle Plätze vergeben sind, werden weitere Anmeldungen auf eine Warteliste gesetzt. Sollten die Bestimmungen im Zusammenhang mit der Pandemie die vorgesehene Durchführung nicht zulassen, werden die Eltern zeitnah informiert. Dann wird versucht, ein an die Situation angepasstes Angebot zu machen.



Zehn Jahre danach blicken Charmaine Weisenbach und Christian Peter in den ersten Tagen des Jahres 2021 am Bahnhof mit Corona-Abstand auf ihr großes Fest zurück.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. Februar 2021

<p>Widder 21.3.–20.4.</p>  <p>Das Wochenende mit einigen schönen Erlebnissen gibt Ihnen den nötigen Schwung für anstehende Gespräche. Bereiten Sie sich gut darauf vor – es hängt ja eine Menge davon ab!</p>	<p>Eine zusätzlich und nicht gerade einfache Aufgabe mag zwar zunächst ein wenig lästig sein, aber Sie haben dadurch die Chance, sich mal wieder ordentlich zu profilieren!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> 
<p>Stier 21.4.–20.5.</p>  <p>Selbst ungeliebte Arbeiten können Ihnen in dieser Woche Ihre gute Laune nicht verderben: Schließlich segeln Sie im Gefühlsbereich auf einer Welle des Erfolgs.</p>	<p>Hadern Sie nicht mit dem Schicksal, wenn sich das Vorhaben, das Sie jetzt beginnen wollten, plötzlich zerschlägt. Es ergeben sich schon bald neue Möglichkeiten ...</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> 
<p>Zwilling 21.5.–21.06.</p>  <p>Auch wenn man jetzt meint, Sie mit matten Argumenten widerlegen zu können, sollten Sie fest zu Ihrer Meinung stehen. Aber bemühen Sie sich trotzdem strikte Objektivität.</p>	<p>Die Versuchung ist schier übermächtig, sich den Traum von einigen schönen Dingen zu erfüllen. Doch Ihre finanziellen Möglichkeiten würden dabei ein gutes Maß überschreiten.</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> 
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p>  <p>Keine Angst: Sie können sich ruhig auf das einlassen, was ein Freund Ihnen vorschlägt! Aber es wird einen Punkt geben, an dem Sie Ihren eigenen Weg einschlagen müssen!</p>	<p>Sie sollten sich nicht schon wieder von einem Menschen antreiben lassen, der offensichtlich durch nichts wirklich zufrieden zu stellen ist: Sie haben doch Ihre eigenen Ziele!</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> 
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p>  <p>Mit Zähigkeit und Beharrlichkeit haben Sie Ihren Kontrahenten einen Kompromiss abgetrotzt. Freuen Sie sich über diesen Erfolg und verzichten Sie auf weitere Forderungen.</p>	<p>Ein Gewitter, das sich seit längerem angekündigt hat, entlädt sich in dieser Woche. Das bringt einiges durcheinander – aber endlich ist die Luft nicht mehr so elektrisch aufgeladen ...</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> 
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>  <p>Sie erweisen sich am Wochenende Ihren Freunden und Bekannten gegenüber als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte rasch entsprechende Wirkungen nach sich ziehen.</p>	<p>Sie fühlen sich stark und möchten sogar Höchstleistungen erzielen. Andererseits soll auch die vergnügliche Seite des Lebens nicht zu kurz kommen. Ob das wohl zu kombinieren ist?</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> 

„Die Kinder bestimmen das Gesicht einer Schule“

Eschborn (es). Ein großes Jubiläum steht in diesem Jahr für die Süd-West-Schule an, denn sie kann das 50-jährige Bestehen feiern. Bürgermeister Adnan Shaikh, selbst zehn Jahre lang als Schulleiter tätig, freut sich besonders über die beeindruckende Entwicklung der Schule, die schon damals „modernste pädagogische Gesichtspunkte“ berücksichtigte: „Gerade auch in den vergangenen 20 Jahren hat die Schule ein in sich sehr stringentes und erfolgreiches pädagogisches Konzept entwickelt und umgesetzt.“

Offiziell eingeweiht wurde sie am 29. September 1971, aber ein wichtiger Meilenstein wurde bereits am 21. Januar desselben Jahres gesetzt – mit der Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts, nach gerade mal zehnmonatiger Planungs- und Bauzeit. Im Mai 1971 konnte dann auch der zweite Bauabschnitt, inklusive Sporthalle, übergeben werden, insgesamt wurden 5,2 Millionen DM investiert. Am 25. Januar 1971 hatten dann 343 Schüler der Klassen eins bis vier, die bisher in der Hartmutschule auf beengtem Raum unterrichtet werden mussten, ihren ersten Schultag in der neuen Süd-West-Schule. Waren damals noch über 40 Kinder in einer Klasse, sind es heute nur rund die Hälfte. Marion Steinhäuser (59), seit 22 Jahren Schulsekretärin, kann sich gut erinnern, gehörte sie doch zu den ersten Viertklässlern, und durfte noch ein halbes Jahr die neue Schule genießen. Gerade die „Steinaula“ mit kleiner Bühne hatte und hat es ihr besonders angetan.

Schulleiter Hajo Rother (62), auch vor rund zwei Jahrzehnten zur Süd-West-Schule gewechselt, ist stolz auf das Erreichte: „Stillstand ist Rückschritt, daher muss man sich

immer weiterentwickeln. Schon damals stand Integration – heute Inklusion – im Fokus, und mittlerweile sind wir eine „Schule mit besonderer Ausstattung“ für Kinder mit geistiger Behinderung. Sowieso bringen viele der rund 300 Kinder jeweils ein ganz bestimmtes Thema mit, ob religiös, kulturell oder ethisch, und das empfinde ich als Bereicherung.“ Über 40 Nationen sind vertreten, drei Viertel der Kinder haben einen Migrationshintergrund, und über dieses gelungene Zusammenspiel ist Rother sehr glücklich, denn „die Kinder bestimmen das Gesicht einer Schule“. Eine Atmosphäre, die Bürgermeister Shaikh besonders schätzt: „Hier wird das Kind mit all seinen Stärken in den Mittelpunkt gestellt. Der Unterricht verläuft äußerst freundschaftlich und sehr wertschätzend jedem Einzelnen gegenüber.“

Zum Konzept gehört nämlich, dass es keine Noten gibt, sondern Beurteilungen geschrieben werden, und statt Hausaufgaben bekommen die Schüler die Möglichkeit einer zusätzlichen Stunde „Lernzeit“, in der sie von – insgesamt rund 30 – Lehrern und weiteren Mitarbeitenden betreut werden. Neben einer Schulsozialarbeiterin gibt es sogar einen Therapiebegleithund. Und ein weiteres Thema steht ganz oben auf der Agenda, wie Shaikh hervorhebt: „Die Süd-West-Schule ist eine der allerersten hier überhaupt, die sich auf den Weg gemacht hat, eine wirkliche Ganztagschule zu werden. Als Stadt unterstützen wir diesen Ansatz, da er unseren Kindern und Familien sehr zum Vorteil gereicht. Daher wünschen wir der Schule und allen nachfolgenden Schülergenerationen weiterhin viel Erfolg!“

SUDOKU

		8	6	4		3		7
2					7			6
		6		5		2	4	
6			1				8	
7				8				2
	8				6			9
	9	2		1		8		
8			5					1
3	1		2	8	5			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	6	7	1	3	9	5	2
3	9	5	2	6	8	1	4	7
2	1	7	4	9	5	8	3	6
7	2	4	9	8	1	5	6	3
6	8	3	5	7	2	4	1	9
1	5	9	3	4	6	2	7	8
9	6	8	1	5	7	3	2	4
5	7	2	8	3	4	6	9	1
4	3	1	6	2	9	7	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH



Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST LAGERVERKAUF

Jetzt auch samstags wieder geöffnet!

Montag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schmeithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
www.hellriegel.com

✝ WIR GEDENKEN



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Frank Elpelt
* 10. Februar 1967 † 21. Januar 2021

Vorstand und Mitarbeitende des Evangelischen Regionalverwaltungsverbandes Oberursel trauern um Ihren Mitarbeiter und allseits beliebten Kollegen Herrn Frank Elpelt, der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir haben Herrn Elpelt als einen sehr hilfsbereiten, freundlichen und kompetenten Kollegen kennen- und schätzen gelernt, den wir alle sehr vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
Vorstandsvorsitzender
Ev. Regionalverwaltungsverband Oberursel

Martina Heyer
Leiterin der
Ev. Regionalverwaltung Oberursel

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

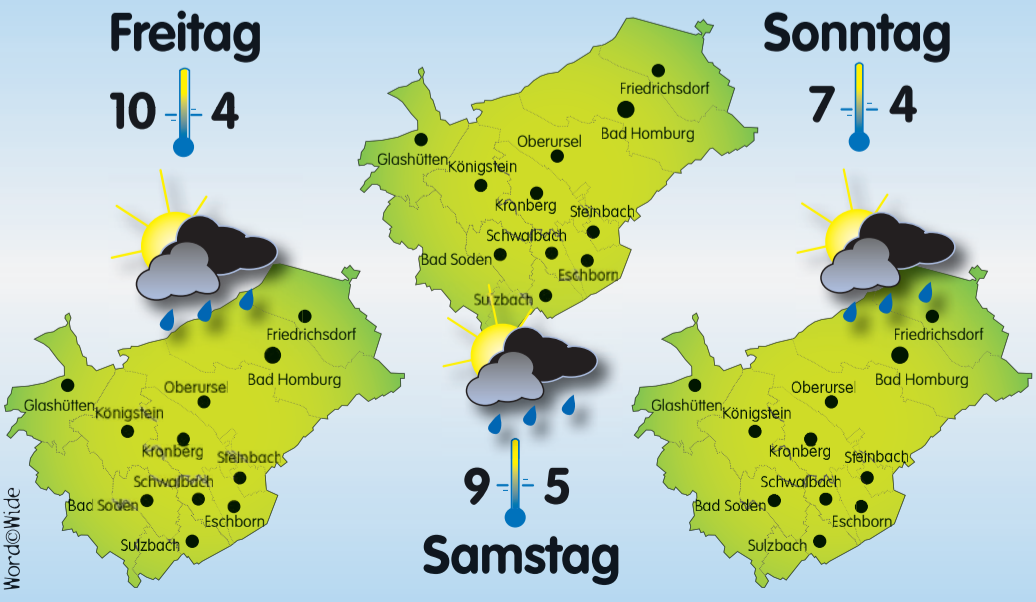
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Fenster und Türen

Freitag 10 - 4

Sonntag 7 - 4

Samstag 9 - 5



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Berhan Avci und seine Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes B.A.B.A. Foto: Stephanie Kreuzer

Sicherheitsdienst hat die Abendstunden im Auge

Eschborn (es). Im Türkischen steht „Baba“ für Vater oder Papa – also jemanden, vor dem andere Respekt haben. Für Berhan Avci steht die Abkürzung B.A.B.A. in erster Linie zwar für seine Initialen, aber die weitreichendere Bedeutung gefällt ihm auch gut. Denn seit Anfang Januar ist der Betriebsleiter mit seinem gleichnamigen Sicherheitsdienst und Service in Eschborn tätig, um in den Abendstunden für erhöhte Sicherheit zu sorgen. Immer montags bis samstags von 18 bis 22 Uhr werden zwei seiner Mitarbeiter unterwegs sein.

Diese Fahrten geschehen selbstverständlich in enger Abstimmung mit der Stadtpolizei und der örtlichen Polizeistation, wie Bürgermeister Adnan Shaikh betont: „Hintergrund ist ja, dass wir in den vergangenen Monaten gerade in dem Gebiet der verlängerten Unterortstraße einige sehr unangenehme Vorfälle hatten, so dass wir nun nochmal nachsteuern und die Kollegen vom Ordnungsamt, die dort bereits ein verstärktes Auge haben, unterstützen. Auch in der Rathaus-Tiefgarage gab es in der Silvesternacht Sachbeschädigungen, und so konzentrieren wir uns jetzt auf diese beiden Bereiche.“ Geplant ist also, bis mindestens März, den südlichen Teil von Eschborn stärker abzufahren und städtische Liegenschaften wie die Tiefgarage und das Treppenhaus aufzusuchen und zu sichern.

Kita Rosenweg hält Kontakt zu Kindern und Eltern

Eschborn (es). Kinder, Eltern und das Team der Kita Rosenweg freuen sich alle über ihren gemeinsamen Kontakt, der auch über die vergangenen Monate intensiv gehalten wurde. Kinder, die die Kita derzeit besuchen, werden in kleineren geschlossenen Gruppen mit festem Personal betreut, um das Infektionsrisiko zu reduzieren.

Dies kann zum Glück umgesetzt werden, da viele Eltern der Bitte der Landesregierung nachkommen und es ermöglichen, Kinder zuhause zu betreuen. Dafür bedankt sich die Kita-Verwaltung sehr herzlich. Neben dem eingeschränkten Regelbetrieb unter den bekannten Pandemiebedingungen werden täglich neue Ideen für die Kinder, die zuhause sind, überlegt und umgesetzt. Verschiedene

„Damit können wir hoffentlich das Sicherheitsgefühl der Bürger verstärken“, betont der Bürgermeister.

Etwaige Vorkommnisse werden protokolliert. Je nachdem kann dann nachgesteuert werden. „Wir werden unsere Einsatzzeiten gerne auch bis spät in die Nacht verlängern, wenn es erforderlich sein sollte“, so Avci. „Diese Optionen werden wir mit der Stadt dann klären.“ Für diese Flexibilität ist Shaikh sehr dankbar: „Bei Bedarf werden wir die Zeiten kurzfristig anpassen können, also das Schichtende nach hinten verschieben, und auch über Kontrollfahrten am Sonntag werden wir sicherlich nochmal sprechen.“

Die politischen Gremien haben diese Maßnahme initiiert. Im laufenden Haushalt wurden Mittel eingestellt, um speziell diese Bereiche stärker im Auge zu behalten. Zur Verfügung stehen aktuell 40 000 Euro.

Berhan Avci ist es wichtig zu betonen, dass es sich bei seiner Dienstleistung nicht um eine „Rambo-Security“ handelt: „Im Vordergrund steht, dass wir deeskalierend arbeiten, also erstmal reden und mit einfachen psychologischen Hilfsmitteln agieren. Ansonsten verwenden wir nur erlaubte Mittel und Selbstverteidigungstechniken. Zur Not können wir natürlich jederzeit die Kollegen von der Stadt- und Landespolizei zur Verstärkung hinzurufen.“

Vorlesegeschichten und Lieder werden von den Fachkräften aufgenommen und verschickt. Bastel- und Malangebote, Bücher, Spiele und Comics für die verschiedenen Altersstufen stehen an zwei Tagen pro Woche zum Abholen bereit. Das Wiedersehen und der kurze persönliche Austausch beim Abholen (natürlich mit Maske) sind für Kinder und Erwachsene ein Highlight, und die Freude ist groß.

Auch die wöchentliche Telefonsprechstunde, die bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres eingeführt wurde, ermöglicht es, den Kontakt zu allen Kindern zu halten. Die Kinder erzählen gern, wie es ihnen geht, was sie gerade bewegt und welche Wünsche sie für die Zeit nach Corona haben.

Fünf Taunus-Betriebe erhalten „Hessen à la carte“-Auszeichnung

Main-Taunus (mtk). In den letzten Wochen wurden insgesamt fünf Restaurants aus dem Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service (TTS) mit dem „Hessen à la carte“-Zertifikat ausgezeichnet, das für hervorragende regionale Küche steht.

Für die Gastronomiebranche, die durch die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Folgen stark beeinflusst ist, eine gute Nachricht in diesen schwierigen Zeiten. Der TTS gratuliert dem Landgasthof Saalburg (Bad Homburg), der Löwenherz-Gastronomie (Wehrheim), dem Landgasthof Ziegelhütte (Weilrod), dem Landgasthaus Kastanienhof (Eppstein) sowie dem Gasthaus Zum Haubental (Idstein) recht herzlich zu dieser hervorragenden Auszeichnung. Die Urkundenübergabe erfolgte im Dezember.

„Regionale Küche steht für Tradition, Innovation, Ursprung und Nachhaltigkeit“ erklärt Nadine Schnitzer, stellvertretende Geschäftsführerin des TTS, „dies zu zeigen, zu fördern und als Bereicherung anzusehen, ist uns sehr wichtig.“ Gemeinsam mit ihrer Kollegin Sarah Menzbach und den Vorsitzenden des DEHOGA Hochtaunus, Thomas Studanski und Main-Taunus, Wolfgang Bender übergab sie die Urkunde an die Betriebsinhaber. Zur Urkundenübergabe anwesend war auch Michel van Goethem, der als Repräsentant und Berater für die Kooperation Hessen à la carte tätig ist.

Ziel von Hessen à la carte ist es, das Ansehen der hessischen Regionalküche, ihre Bedeutung, ihre kulinarische Vielfalt und ihre Einzigartigkeit in der Öffentlichkeit zu fördern.



Urkundenübergabe für den Landgasthaus Kastanienhof im Taunus-Informationszentrum (v. l.): Nadine Schnitzer (stellvertretende Geschäftsführerin TTS), Ute und Thomas Will (Inhaber), Wolfgang Bender (Vorsitzender DEHOGA Main-Taunus). Foto: Taunus Touristik Service

Blutspende beim DRK zu Pandemiezeiten

Eschborn (es). Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Große Herausforderung

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK dringend um Blutspenden.

Am Donnerstag, 18. Februar, von 15 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum, Montgeronplatz 1, 65760 Eschborn / Niederhöhnstadt. Die Ter-

minreservierung im Internet ist auf der Homepage www.blutspende.de möglich. Die Blutspende ist nur mit vorheriger Online-Terminreservierung möglich, um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht die kostenfreie Service-Hotline unter Telefon 0800-1194911 zur Verfügung. Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Vorsicht bei Erkältungssymptomen

Spendenwillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den vergangenen zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Alle aktuellen Informationen sind im Internet unter www.blutspende.de/corona/ zu finden.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 23: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

- (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
- (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
- (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der

Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

- (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensaufteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 18. Februar 2021.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Der seriöse Sammler kauft Briefmarkensammlungen und Nachlässe. Sofortige Zahlung. Tel. 0152/36363881 + 06172/2657173

Modellbauliebhaber suchen Modelleisenbahn, Modellautos, Modellflugzeuge, Modellschiffe. Alle Maßstäbe, bevorzugt komplette Sammlungen, Barzahlung. Tel. 0176/56533570

Privatsammler sucht Briefmarken u. Münzsammlungen aus Deutschland, Europa, Asien usw. Tel. 0611/524382 o. 0172/6140426

Uhren von Jaeger-LeCoultre u. Patek Philippe gesucht, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Taschenuhren, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauffösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Junge Frau kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Kommt mit Mundschutz. Tel. 069/85808606

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauffösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft: Bilder, Silber aller Art, Vasen, Uhren, Porzellan, Spiegel, Lampen, Altgold, Zahngold, Münzen, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Bernsteine, Pelze u. Nerze, Antiquitäten, Messing, Bronze, Zinn, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Bücher, Hausauflösungen. Gerne alles anbieten. Kostenlose Anfahrt u. sofortige Bezahlung. Einfach und unkompliziert. Tägl. 8 - 20 Uhr. Tel. 069/20168617

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sofortkauf: Pelze wie auch Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Schallplatten, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen u. Tischdecken Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt u. Wertschätzung. 100% seriös, zahle in bar. Tägl. von 7 - 21 Uhr auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung Sammler sucht: Näh u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, alte Bücher, Schränke, Tische, Stühle, Ölgemälde, Pelze, Lederjacken, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Silber, Goldmünzen, Schmuck, kostenlose Wert Einschätzung vor Ort 100% Seriöse Barabwicklung vor Ort Hausauflösungen, anrufen lohnt sich Mo. bis So. 8 - 20 Uhr Tel. 06173/3919461

Royal Oak Audemars Piguet & Patek Philippe Armband- & Taschenuhren zu kaufen ges. Kronberg Tel. 06173/63155

VW Golf 7 Variant Comforline 1,6 Diesel mit Navi u. weiteren Extras, 110 PS, EZ Sept. 2016, 143.000 km, TÜV bis Juni 2022, Uranogruar VHB EUR 9.500,- Tel. 0151/23419662

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage, Bad Homburg/Gonzenheim, 55,- € im Monat zu vermieten. Tel. 0176/98598676

Suche geschlossenen Abstellplatz (Scheune, Garage), Mindestdurchfahrhöhe 2,30 m für Kfz. Tel. 0160/98244043

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

www.taunus-nachrichten.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofa. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN
Partner für meine Freundin dringend gesucht! Bist Du zwischen 65 und 70 Jahre, gut in Form für lange Spaziergänge und aktive Freizeitgestaltung. Möchtest auch Du nicht mehr alleine sein und wieder Zweisamkeit leben, melde dich bitte. Es wartet auf Dich eine junggebliebene, südländische, zierliche, fröhliche, liebevolle Person. Ich möchte sie wieder glücklich sehen... Bitte schicke ihr doch ein paar persönliche Zeilen. Neues Jahr, neues Glück... OW 0502

Wir haben im Parkhaus Karstadt kurz geredet. Du warst mit nem blauen Mini da. Wir haben kurz geredet. Post-fuer-harry-haller@web.de

Zum Glück gibt's Spaziergänge + Wanderungen. W., 58. Interesse? together21@t-online.de

Mensch (bis 70 J.) mit Hund u. Pkw für Spaziergänge, Ausflüge mit Kl. Wanderungen, auch am Wochenende gesucht von Mensch (w. 67 J.) mit kl. Hündin u. Pkw. Tel. 0160/8154358

PARTNERSCHAFT

Jetzt kommt das Beste. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit Ende 50, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann um die 60, der weiß, wer er ist und was er will - intelligent, klug, gerne sportlich, erfolgreich, gepflegt, entspannt und nicht in Endzeitstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht: 2021nachricht@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Barbara, 64 J., bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin e. saubere Hausfrau u. hervorrag. Köchin. Nach e. lieben Partner sehe ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie üb. pv an, ich würde gerne u. gut für uns zwei sorgen. Tel. 0176-56848299

Hübsche Ingrid 68 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur e. kleine Rente habe, dafür aber e. großes Herz - Ich fahre gerne Auto, mag Handarbeiten und die Natur. Mir fehlt die tägliche Ansprache, gemeinsame Fernsehende u. Zärtlichkeiten eines lieben Mannes. Unser Glück wäre Ihr Anruf. pv Tel. 0151 - 62913874

Ingeborg, 71 J., nicht ortsgewundene Witwe, Natur-/Gartenfreundin, prima Hausfrau u. Köchin. Möchte e. lieben Mann noch einmal glücklich machen u. der Einsamkeit ein Ende bereiten. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich fahre gerne Auto u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Ich Gerlinde 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgewunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0157 - 75069425

Margarete, 76 J., hübsche, gepflegte Witwe. Kochen u. Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel u. würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe u. umgängliche Frau. Tel. 0152-24910120

GLEICH VERABREDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!
M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startbereites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner - mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.

BETREUUNG/PFLEGE
Ich werde mich um dich kümmern. Pflege, Betreuung, kleinere Hausarbeiten. Tel. 06173/5061036 o. 0152/15010543

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
☎ 06171 - 89 29 539

Brinkmann
Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Verwilderter Garten, 320 qm, sw-Lage, im Kronberger Kronthal zu verpachten. Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus oder einen Baugrund in Oberursel. Sofort oder flexibel bis 2022. Bis 1,2 Mio. €. Tel. 0162/7369599

Belohnung! - Architekt sucht Grundstück/Abriß oder EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Junge Familie aus Oberursel/Weißkirchen sucht Haus mit Garten zum Kauf. Gerne auch mit weiterer Nutzung durch Eigentümer/Wohnrecht bis zu 3 Jahren. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel. 0176/36369580

Suche Haus von Privat. Tel. 0152/59346776

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, ab 3 Zimmer, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000 Euro. Danke Tel. 06196/6529265

Garage zum Kauf in Münster gesucht. Unkompl. & schnelle Abwicklung. Ralf Lehmann Tel. 0174/3461384 & 06195/977197

Hallo zusammen, ich suche eine sanierungsbedürftige Immobilie (Wohnung, Haus, etc.) im Vorder-Taunus. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich von sowas trennen wollen. Tel. 0174/9057096

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Bad Homburg nahe Marktplatz, schöner heller Laden / Büro / Atelier, 40 m² zu vermieten, mtl. 570,- €, Nk, Kaut. Tel. 0176/47997725

Direkt vom Eigentümer: Büro od. Praxisräume zu vermieten. 130 m² in Kelkheim/Münster, Neubau mit Aufzug, Klimaanlage, Computer verkabelt und vieles mehr. Tel. 06195/4397

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus mit 4-5 Zimmern in HG gesucht! Unsere kleine Tochter freut sich auf einen Garten oder großen Balkon. Miete oder Kauf. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Zuverlässige, freundliche und ruhige Ur-Oberurselerin, im Ruhestand, NR, sucht helle 2-ZKB mit EBK, Balkon/Terrasse und Keller, ca. 60 m², WM bis ca. 850,- €. Tel. 01577/3678894

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus o. 4-5 Zi.Whg. im Hochtaunuskreis, KM 1.200,- € einschl. NK, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 Mobil: 0151/23422849

Suche 2-3-Zimmerwohnung in Kelkheim-Mitte, Miete 850,- €/900,- € warm. Tel. 0176 64821226

VERMIETUNG

Sofort verfügbar in Oberursel. Ruhige, helle 4-ZW (100,6 m²) gr. offener Koch-Wohn-Essbereich, 2 Bäder, 1 Balkon, 1 Loggia, 1 Kellerraum, 1.480,- € kalt + NK + 3 MM Kaut. + TG-Platz mögl. Tel. 0172/6950089

Kronberg, 4-Zi., 125 m², Balkon, Tgl.-Bad, Gäste-WC, kompl. Küche, Kamin, Parket, Carport, 2 PKW-Plätze, u.v.m. 1.800,- €, zzgl. NK, von Privat. Kontakt über ra-wolf@web.de

3-Zi.-Whg, 80 m², Bad Homburg, Gluckensteinweg, 1. OG, Aufzug, Balkon, Tgl.-Bad, TG-Stellplatz, Kellerraum nach komplettrenovierung frei ab 1.5.21, KM 800,- € + NK + KT 3 MM + TG-Stellplatz 45,- €. WohnungHG@gmx-topmail.de

1 ZW möbliert Kronberg. Nähe S-Bahn, 35 qm für EUR 525,- incl. NK zu vermieten. Tel. 0152/23070977

Kelkheim-Mü., 4-Zimmer EG, 107qm, renoviert, TL-Bad, G-Bad, Balkon, Garage, ab 01.04., starie@gmx.de

Sulzbach Ts. Toplage. Absolut ruhig. Nähe Park (Haindell)-Schulen, Kindergarten in wenigen Minuten erreichbar. MTZ und Bad Soden fußläufig! 88 qm, 1. Stock, sonniger großer Balkon u. Stellplatz, Miete 995,- €, Stellplatz 20,- € plus Umlage. Mobil: 0172/5908371 o. 0163/2507546

Kelkheim 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, 90 qm, kl. Wohnheit 1. Etage, Balkon, Garten, Autostellplatz, Wasch- u. Abstellkeller, ab 1. März oder später zu vermieten 920,- € + Umlagen/Kaut. Tel. 0176/27606896

Liederbach. Schöne, helle, ruhige, 2 Zi.-Whg., 1. OG, 66 m², EBK, Bad, sep. Toilette, Balkon, Abstellplatz PKW, Keller, 700,- € + NK + Kaut. Tel. 069/316927

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Engagierte Oberstufenschülerin (ENG-LK, 3 Jahre US-Highschool) gibt Englisch Nachhilfe, aktuell nur online. Tel. 0176/34486723

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Lehrerin, über 25 Jahre Erfahrung im Schuldienst, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe. Tel. 01522/6498553

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverl., deutschsprachige Putzhilfe (für 2 RH in Oberursel) gesucht. 2 x monatl. für je 4 Std. Angem. Bezahlung nur per Banküberweisung. E-Mail: hrwk08@t-online.de

Selbstbewusst bewerben: Brauchen Sie Unterstützung bei Ihrer Bewerbung? selbstbewusst-bewerben.de

Wir suchen ab März 2021 Service-/Barkräfte (m/w/d) in Teilzeit/ Vollzeit E-Mail: tapas@luna-y-sol.de

Herzliche Kinderfrau gesucht: für unsere drei Kinder (10, 12, 14) suchen wir eine nette, liebevolle Betreuung, die die Kinder im Alltag bei Schule, Essen und Freizeit unterstützt. Umfang ca. 15-20 Std pro Woche. Wir wohnen am Schlosspark in Bad Homburg. Tel. 0160/98147000

Gesucht: Putz- und Haushaltshilfe für einen 5 Personen Haushalt in Kelkheim/Fischbach Wann: Mo./ (Mi.) / Fr. - 7-9 Stunden/Woche Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Gewünscht: effizientes Arbeiten mit einem Blick fürs Wesentliche, eigenes Kfz. Bei Interesse: Tel. 0160/201222 1

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt in Kronberg, Oberursel und Königstein. Tel. 0179/9379696

Innenausbau, Trockenbau, Putz- und Malerarbeiten, Bodenbeläge und Modernisierungen aller Art. Tel. 0179/9379696 + 0176/23690725

Kreativer Innenausbau – vom Keller bis zum Dach. Zuverlässig, fairer Preis, Garantie und Gewährleistung. Tel. 0176/23690725

HG: Schüler, 18 Jahre sucht Ausbildungsjob, nachmittags und am Wochenende. Bin fleißig, ehrlich, pünktlich und zuverlässig. Roller vorhanden. Tel. 0151/17408594

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Telefonate statt Besuche – auch in der Krise Kundenkontakte halten. Kfr., selbständig, unterstützt Sie im Vertriebsdienst (Kundenbetreuung, Neuaquise, später Terminplanung). Homeoffice. Tel. 0172/9625126

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

Exam. Altenpflegerin, 31 J. und gelernte Köchin, 25 J., suchen eine gemeinsame Arbeitsstelle im Raum Bad Homburg. Wir sind freundlich, empathisch, fleißig und zuverlässig. Weitere Referenzen: Kinderbetreuung und Hauswirtschaft. Unsere Berufung ist es zu helfen, ob jung oder alt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: Tel. 0157/51698690

Zuverlässige Frau sucht private Putzstelle, Gartenarbeit oder Pflasterarbeit. Tel. 0157/34067408

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Verantwortungsvolle, schnelle und zuverlässige Frau hilft Ihnen gerne bei ihren täglichen Aufgaben im Haushalt. Tel. 0152/17812006

Haushaltshilfe! Ich helfe gerne älteren Leuten bei Arztbesuche, Einkaufen oder Hausarbeiten. Tel. 06196/42678

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/70963803

Renovierungsarbeiten: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung, Parket und Laminat. Tel. 0157/80353372

Zuverlässige Frau sucht Arbeit: Bügeln und Putzen in Oberursel und Steinbach. Tel. 0172/7529550

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen, Bügeln und Kinderbetreuung. Kleine Gartenarbeit geht auch. Tel. 0178/3978833

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich suche eine Stelle als Reinigungskraft in Büro od. Haus. Gerne auch als Haushaltshilfe für ältere Menschen. Ich spreche nur ein wenig Deutsch. Tel. 0176/83046222

Fachwerksanierung: Scheune, Renovierung, Lehmputz, Lehmfarben, Mauer, Lehmputzplatten, Kalkputz und Kalkfarben, Trockenbau Tel. 0157/39788972

Tapezieren mit Anstreicharbeiten Alexander Koppe Tel. 0162/7005006

Erfahrene Putzfrau sucht eine Stelle zum Putzen + Bügeln. Gerne auch Büros und Treppenhäuser. In Kelkheim. Tel. 0172/6647860

RUND UMS TIER

Vierbeiner vermisst? Mit einem Inserat erreicht man mehr.

Wir suchen seit dem 1. Feiert. Kater Mats, markante Fellfärb., weiss/dunkelrot. Gesicht + Nase dunkelrot. Verschmutzt + zutraul. Wer hat Beobachtungen gemacht, wo kürztl. ein roter Kater neu dazu gekommen ist? Tel. 06172/25945

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/ Einzelunterricht oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Biete qualifizierte Hausaufgabenhilfe im Raum Friedrichsdorf (bis Kl. 6). Tel. 0151/26667987

Englisch & Deutsch (als Fremdsprache) für Schüler & Erwachsene vom Profi. Online via Skype. Tel. 0173/9300683

Pens. Arzt/Ärztin, Medizinstudent/-in als Tutor für medizinische Weiterbildung gesucht. Chiffre OW 0501 Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Bierkrüge und Biergläser, ca. 250 Stück zu verkaufen, Preis VB. Tel. 0176/98598676

Verkaufe Kinderhochstuhl Stokke Tripp Trapp 48,- €. Kinderreisebett 38,- €. Tel. 0174/3735241

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Siemens Tischgeschirrspüler B: 55, H: 45, T: 50. Wenig gebraucht für 100,- € zu verkaufen. Tel. 06174/2219349

Mercedes-Heck-Fahrradständer f. Kupplungskugel, tragfähig für 2 Bike-Räder, Kettler-Alu.-Dam.-Fahrrad, neue Bereif., 6 Gang-Nabenschaltung. Tel. 06195/62271

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Help at Home: Entrümpelung von Wohnung, Haus, Garage, Keller, Kleindienstleistungen aller Art, Transporte, Gartenarbeit, Oberursel, Bad HG und FFM. Wir machen das! Tel. 0171/3211155

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Schreiner. Tel. 0160/7075866

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Tel. 06195/2972

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach. Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung. Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche** **Oberurseler Woche**
Steinbacher Woche **Kronberger Bote** **Königsteiner Woche**
Kelkheimer Zeitung **Eschborner Woche** **Schwalbacher Woche** **Bad Sodener Woche**

Hochtaunus Verlag
Vorstadt 20 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171- 62 88-0 • Fax: 06171- 62 88 19
E-Mail-Adressen:
Verlag: verlag@hochtaunusverlag.de
Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktion Main-Tanuns: mtk@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein Innenstadt
74 m² Wfl., 3 Zimmer im Dachgeschoss, Bahnhofsnähe für nur € 750,- zzgl. NK/Kt.
E.Kennw. E-Bedarf 147 kWh/m²a, Gas, Bj. 1978
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360° Rundgang.

Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf · Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Das Wahlprogramm der Grünen in „Leichter Sprache“

Eschborn (es). Erstmals veröffentlichen die Grünen Eschborn ihr Programm für die Kommunalwahl am 14. März auch in „Leichter Sprache“.

In ihrer Pressemitteilung teilen sie mit, dass alle von Barrierefreiheit reden würden. Die Grünen in Eschborn gingen das Thema tatkräftig an. Stefanie Mosbach, Co-Vorsitzende der Eschborner Grünen, bringt es auf den Punkt: „Unser Eschborn soll ein lebenswerter Ort sein. Lebenswert für alle Menschen. Dafür arbeiten die Eschborner Grünen. Alter, Religion, Herkunft oder Behinderung dürfen die Möglichkeit der Teilhabe an politischen und gesellschaftlichen Leben nicht einschränken.“ Hindernisse, die die Teilhabe erschweren oder unmöglich machen, gäbe es leider überall. Vor allem auch im Bereich von Sprache und Kommunikation.

Aus Sicht der Eschborner Grünen gäbe es bislang viel zu wenige Angebote in barrierefreier Sprache. Das Wahlprogramm des Ortsverbands ist deshalb in zwei Fassungen erhältlich: In herkömmlicher, sogenannter „Schwerer Sprache“, aber eben auch in „Leichter Sprache“. Die Broschüre im DINA4-Format ist übersichtlich gestaltet. Große Schrift und zahlreiche Bilder erleichtern das Lesen und Verstehen. Die Sätze sind kurz, es werden keine Fremdworte benutzt und der Informationsgehalt beschränkt sich auf das Wesentliche.

Hinzu kommt: 2019 hat das Bundesverfassungsgericht endlich den Weg für das sogenannte „Inklusive Wahlrecht“ geebnet. Bis zum Frühjahr 2019 durften mehr als 85 000 volljährige Menschen mit einer Behinderung oder psychischen Erkrankung in Deutschland nicht wählen.

„Wir wollen bei möglichst vielen Eschborner Bürgern Interesse für kommunalpolitische Themen wecken und sie zur Stimmabgabe am 14. März ermuntern“, ergänzt Bärbel Grade bei der Vorstellung des Wahlprogramms in „Leichter Sprache“: „Ob Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Menschen, die Deutsch lernen, alte Menschen mit Leseschwierigkeiten, aber auch Gehörlose sollen sich durch unser Angebot in „Leichter Sprache“ angesprochen und eingeladen fühlen. „Leichte Sprache“ ermöglicht Selbstbestimmung und die Wahrnehmung demokratischer Grundrechte. Für uns Grüne ein Herzensanliegen.“

Das Wahlprogramm in „Leichter Sprache“ der Eschborner Grünen ist ab sofort auch auf der Internetseite unter www.grueneeschborn.de verfügbar. Die Zusendung eines Exemplars per Post kann per Mail an gruene-eschborn@posteo.de angefordert werden. Gerne wird über diesen Weg auch ein Exemplar des Programms in herkömmlicher, sogenannter „Schwerer Sprache“ zugeschickt.

www.taunus-nachrichten.de

Muster-Stimmzettel für die Kommunalwahl werden verteilt

Eschborn (es). Die Muster-Stimmzettel für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und für die Kreistagswahl am 14. März werden Anfang Februar per Post an alle Eschborner Haushalte verteilt. Die Muster-Stimmzettel sind identisch mit den Stimmzetteln am Wahltag und dienen dazu, dass sich die Wahlberechtigten vor dem Wahltag umfassend mit den Stimmzetteln befassen können. Muster-Stimmzettel liegen auch im Rathaus und in der Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt aus. Die Verteilung der Muster-Stimmzettel ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Wahlbenachrichtigung geht den Wählern per Post bis zum 21. Februar zu. Innenminister Peter Beuth empfiehlt in dieser Pandemie-Zeit die Stimmabgabe per Brief-

wahl. Die Stimmabgabe im Wahllokal kann durch die Einhaltung der infektionsschutzrechtlichen Vorgaben verzögert werden und es könnte zu Schlangenbildung kommen.

„Je mehr Menschen ihr Kreuz in diesem Jahr zu Hause per Briefwahl abgeben, desto geringer wird die Anzahl derer sein, die sich vor und im Wahllokal aufhalten“, so der Minister. Deswegen sollten insbesondere Menschen mit Atemwegssymptomen von der Briefwahl Gebrauch machen.

Die Briefwahl lässt sich bequem per E-Mail unter briefwahl2021@eschborn.de beantragen. Unter www.eschborn.de ist seit Montag, 1. Februar, ein direkter Zugang zur Briefwahlbeantragung eingerichtet.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Farbe statt Winterblues

(spp-o) Damit auch in der kühlen und grauen Jahreszeit die Stimmung im eigenem Zuhause positiv bleibt, lohnt sich auch im Winter die Montage von Sonnenschutz an den Fenstern: Rollos und Plissees hellen die Wohnung mit freundlichen oder strahlenden Farben auf. Wer im Dachgeschoss wohnt, hat es dabei besonders leicht: Die „Colour by You!“-Serie von Velux hält Rollos in über 1.800 Farbvarianten bereit.

Rollos und Plissees schützen im Sommer vor übermäßigem Licht- und Sonneneinfall. Und an trüben Tagen im Winter? Dann wird der Sonnenschutz in den Abendstunden in erster Linie zum Sichtschutz – und bietet zudem die einfache Möglichkeit, Farbe in das Zuhause zu bringen. Denn Farben bereichern die Sinneswahrnehmung und wirken positiv auf die Stimmung. Ein Raum mit Blau wird als frisch empfunden. Farbakzente mit Korallenrot wirken lebensbejahend. Jeder Mensch hat Farbtöne, die ihn besonders ansprechen. Deshalb bietet die „Colour by You!“-Serie von Velux Verdunkelungs-Rollos in jeder Nuance der Farb-Standards RAL und NCS an, insgesamt über 1.800 Töne. Bei der Gestaltung eines Raumes hat das den entscheidenden Vorteil, ein Farb-



Foto: Velux Deutschland GmbH/lakz-o

konzept konsequent umsetzen zu können – von der Wand- und Bodenfarbe bis zum gezielten Einsatz von Wohntextilien wie Vorhängen, Rollos oder Dekokissen.

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 06196 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede
Fenstergitter
Geländer

Treppenanlagen
Reparatur
Schließanlagen

Einbruchsicherung
Toranlagen
Brandschutz

Blechverarbeitung

www.rogerscheu.de

Ihr Spezialist für Reinigung,
Sanierung und Erhaltung!

Harry
Richter
Steinreinigung

Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de

www.taunus-nachrichten.de

Haus des Monats | Januar

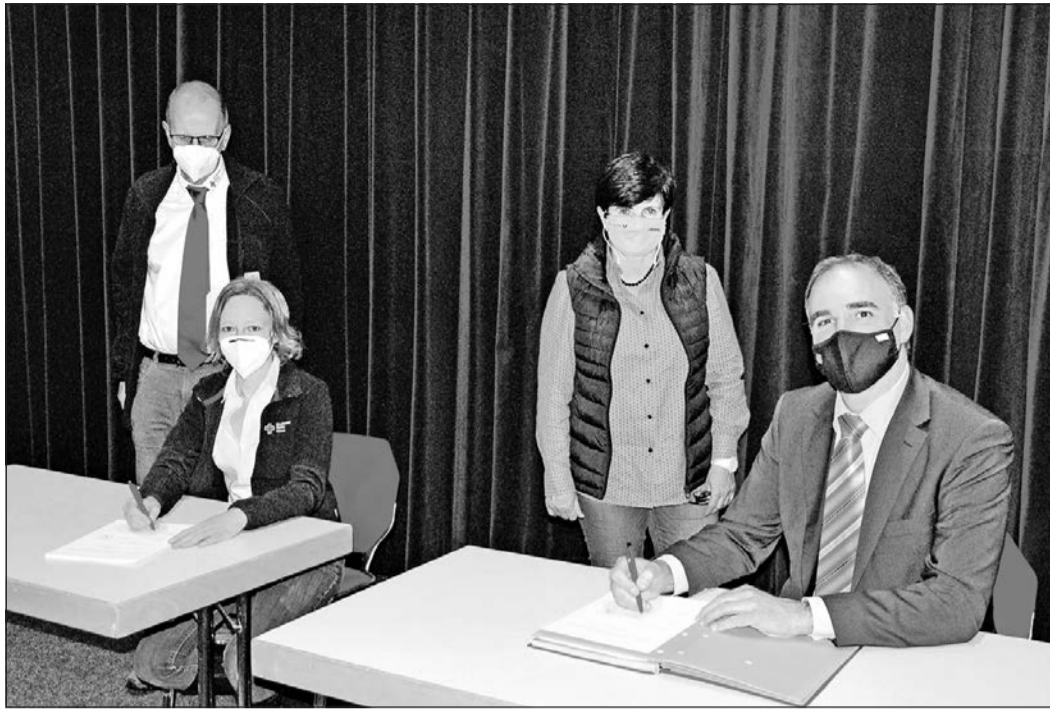
Willkommen Zuhause!

WETON
MASSIVHAUS

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-222

www.weton.de



Martin Menke und Sabine Mushake (beide Geschäftsführung der DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH), Erste Stadträtin Monika Maier und Bürgermeister Alexander Immisch bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.). Foto: Stadt Schwalbach

Unterzeichnung des Vertrags: Kita Schwalbennest

Schwalbach (sn). Vertreter der Stadt Schwalbach und der DRK Familiendienste haben Ende Januar den Vertrag zur Finanzierung des Neubaus der Kindertagesstätte Schwalbennest in der Frankenstraße 38a unterzeichnet. Das eingeschossige Gebäude in Holzständerbauweise mit Außenspielgelände dient als Ersatz für die derzeit in Betrieb befindliche Kindertagesstätte in der Containeranlage auf demselben Grundstück. Bis zu 50 Kinder im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt sollen hier zukünftig in zwei Gruppen nach dem bewährten pädagogischen Konzept „Papilio“ betreut werden. Die Stadt Schwalbach schließt mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) einen Erbpachtvertrag für das Grundstück und bezuschusst die Baumaßnahme und die Gestaltung des

Außengeländes mit Finanzmitteln in Höhe von bis zu 1,75 Millionen Euro. Beide Vertragspartner, Stadt und DRK Familiendienste, freuen sich, dass mit dem Neubau eine Dauerlösung für den erfolgreichen Weiterbetrieb der Kindertagesstätte Schwalbennest gefunden wurde. „Was lange währt, wird endlich gut!“, brachte es Sabine Mushake, Geschäftsführerin der DRK Main-Taunus Familiendienste, bei der Vertragsunterzeichnung auf den Punkt. Coronabedingt wurde auf den sonst üblichen feierlichen Rahmen verzichtet. „Die Festreden und das gemeinsame Feiern holen wir bei der Eröffnung der Einrichtung nach“, versprach Bürgermeister Alexander Immisch in der Hoffnung darauf, dass dies bis dahin wieder möglich sein wird.

Virtueller Neujahrsempfang

Eschborn (es). Beim virtuellen Neujahrsempfang der Stadt Eschborn wurden nahezu 100 Gutscheine im Wert von 2000 Euro verlost. Der Hauptanteil waren 20-Euro-Gutscheine, die im Verlauf der Veranstaltung gezogen wurden. Zum Ende hat Bürgermeister Adnan Shaikh persönlich die drei Hauptgewinn-Lose im Wert von jeweils 100 Euro aus der Trommel gezogen. Die Gutscheine werden in der nächsten Zeit den Gewinnern mit der Post zugestellt. Bürgermeister Adnan Shaikh ist davon überzeugt, dass auch diese Aktion ein wenig Freude gebracht hat und die Gastronomie und der Einzelhandel unterstützt werden konnte. Teilgenommen hatten etwa 500 Eschborner.

Neue Bepflanzung

Eschborn (es). Seit 1. Februar laufen die Arbeiten zur Neugestaltung des Straßenbegleitgrüns in der Straße „Im Burgunder“. Diese hat der Magistrat im Oktober des vergangenen Jahres beschlossen. Die dortigen Straßenbäume werden gerodet, die Baumstandorte neu strukturiert und vergrößert. Dazu ist eine Sperrung des Seitenstreifens erforderlich. Die Stadtverwaltung bittet darum, in diesem Zeitraum dort keine Kraftfahrzeuge abzustellen. Im Nachgang der baulichen Arbeiten erfolgt die Pflanzung von neuen Straßenbäumen mit verschiedenen Stauden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen.

Zusammenhalt fördern

Eschborn (es). Die Eschborner SPD möchte den Bürgern auf Augenhöhe begegnen und mit ihnen über deren Vorstellungen zum Thema „In Eschborn gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern“ diskutieren. Dazu laden die Sozialdemokraten für Mittwoch, 10. Februar, um 19.30 Uhr zur Online-Diskussion über Zoom ein. Um dem Meeting beizutreten, kann die Webseite www.zoom.us aufgerufen werden; dort auf den Button „Einem Meeting beitreten“ klicken und Meeting-ID: 834 4591 3526 und Kenn-Code 119312 eingeben.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Eschborn (es). Am Sonntag, 14. März, finden in Hessen Kommunalwahlen statt, und alle wahlberechtigten Bürger aus Eschborn sind aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. Für die Durchführung werden zur Besetzung der Urnen- und Briefwahllokale der Stadt Eschborn viele engagierte und zuverlässige ehrenamtliche Helfer gesucht. Auch für zukünftige Wahlen sind Wahlhelfer willkommen. Ebenso wichtig und wertvoll ist eine gut gefüllte Reserveliste. Deshalb können sich Interessierte ab sofort im Wahlbüro im Rathaus unter Telefon 06196-490342 oder -356 und per E-Mail an wahlen@eschborn.de melden. Um als Wahlhelfer eingesetzt zu werden, müssen Interessierte mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen. Des Weiteren muss der dauerhafte Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegen. Mit der Einberufung zum Wahlhelfer wird ein Merkblatt mit allen Informationen zu den Aufgaben vergeben. Für

Wahlvorstand und Stellvertretung sowie die Schriftführer bietet die Stadt Eschborn die Teilnahme an einer Schulung kurz vor der Wahl an.

Im Schichtdienst

Wahlhelfer sind am Wahlsonntag von 7.30 Uhr bis nach Abschluss der Auszählung im Einsatz, allerdings im Schichtdienst, so dass der Einsatz in der Regel nicht durchgehend von morgens bis abends erforderlich ist. Die Auszählung ab 18 Uhr übernimmt allerdings die gesamte Besetzung eines Wahllokals gemeinsam. Im Vorfeld versucht das Wahlbüro, soweit es möglich ist, wohnortnahe Einsatzwünsche zu berücksichtigen. Als eine Art Aufwandsentschädigung erhalten alle Wahlhelfer ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro und einen Gutschein in Höhe von 25 Euro. Das Wahlbüro freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Kandidatenliste für die Wahl des Kirchenvorstands

Eschborn (es). Bei der Evangelischen Kirchengemeinde stehen die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 13. Juni fest. Während der Gemeindeversammlung am 17. Januar im evangelischen Gemeindehaus haben sich die Kandidaten für die neue Legislaturperiode des Kirchenvorstands der Gemeinde persönlich vorgestellt. Die Kandidatenliste wurde von der Gemeindeversammlung ohne Einsprüche und Erweiterungen akzeptiert und in der jüngsten Kirchenvorstandssitzung einstimmig beschlossen. Folgende Personen stellen sich für die evangelische Kirchengemeinde zur Wahl: Nils Christian, Gudrun Dillmann, Dieter Fritsch, Anneliese Jung, Tim Kurth, Doris Meyer, Caroline Neining, Thomas Neubauer,

er, Ilka Roth, Simone Schlosske, Harald Sigle, Carina Steinmüller, Astrid von Sternheim, Dr. Christa Strothotte-Scholz, Thomas Trümper, Angela Vöth, Walter Wentzell und Sebastian Zipp. Es können bis zu 14 Personen gewählt werden. Auf der Homepage www.ev-kircheeschborn.de werden die Kandidaten mit einem Kurzprofil vorgestellt. Der amtierende Kirchenvorstandsvorsitzende Dieter Fritsch erläutert die Modalitäten der Wahl und gibt einen Ausblick auf die zu erwartende Arbeit mit dem neu gewählten Kirchenvorstand. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Eschborn werden eine Wahlbenachrichtigung bekommen, in der auch über die Möglichkeit einer Briefwahl unterrichtet wird.

STELLENMARKT

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Die Kopfschmerz-Spezialisten



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung ihres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie.

Wir erwarten Engagement für unsere Patienten. Jeder Mitarbeiter unserer Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner.

Was Sie mitbringen:

- die Bereitschaft, unsere hygienischen Anforderungen zu lernen und umzusetzen
- freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Was wir bieten:

- ein interessantes Tätigkeitsfeld
- geregelte Arbeitszeiten von Mo. – Fr.: 6.00 – 12.30 Uhr alle 4 Wochen Sa.: 6.00 – 12.30 Uhr
- ein gutes Betriebsklima
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, das sich auf Sie freut.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail-Adresse.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Beate Steffen unter 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Kontakt:

personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pädagogen, Psychologen o. ä.
gerne auch Pensionäre / Rentner von lerntherapeutischer Praxis gesucht.

Auf 450,- €-Basis oder freiberuflich
Kelkheim oder Bad Soden
Tel.: 06174 - 934150
www.lerntherapie-narajek.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Der Hochtaunus Verlag
sucht ab sofort auf Honorarbasis einen freien Mitarbeiter (m/w/d)

zur Berichterstattung aus Steinbach, Eschborn und Schwalbach. Erwartet werden Flexibilität und Zuverlässigkeit, Sicherheit in der Rechtschreibung und Schreiberfahrung, Mobilität und lokale Ortskenntnisse. Kurzbewerbung per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de.

FÜR UNSER RESTAURANT SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG!

Eine/n **Koch** (m/w/d) oder **Beikoch/Köchin** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Vollzeit, eine/n **Servicemitarbeiter** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit und eine/n **Reinigungskraft** (m/w/d) Minijob-Basis oder Teilzeit **ab sofort!**
Bewerbungen bitte per Mail an: willkommen@kraftwerkrestaurant.de



Zur Verstärkung unseres freundlichen Teams suchen wir eine **engagierte, teamfähige MFA (Arzthelferin)** Mittwoch- und Freitagnachmittag frei, kein Wochenenddienst, gerne auch **Wiedereinsteiger**, übertarifliche Bezahlung
Dr. med. Volker Mork und Dr. med. Ute Jablonka-Wendling und Team
CCK Coloproktologisches Centrum Kronberg
Westerbachstraße 32 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-4749 · Fax: 06173-7439
E-Mail: praxis@cck-kronberg.de · www.cck-kronberg.de



Nils Oskamp liest in der Gedenkstätte Schillstraße in Braunschweig per Livestream für die Schwalbacher aus seiner Graphic Novel „Drei Sterne“. Foto: Oskamp

Online-Lesung gegen Rassismus mit Comiczeichner Nils Oskamp

Schwalbach (sn). Am Vorabend des Gedenktages der Opfer des Nationalsozialismus fand eine Online-Lesung mit dem Illustrator und Comiczeichner Nils Oskamp aus seiner biografischen Graphic Novel „Drei Steine“ statt. Mit finanzieller Unterstützung der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung hatte der Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ zu dieser für den Autoren 200. Lesung eingeladen. Vorausgegangen war ein Comic- und Cartoon-Workshop mit zehn Schülern der Friedrich-Ebert-Schule, in dessen Verlauf die Teilnehmenden lernten, sich künstlerisch gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu positionieren.

Nils Oskamp wurde 1969 in Bochum geboren und besuchte in Dortmund Dorstfeld die Schule. Als einer seiner Mitschüler im Unterricht den Holocaust leugnete, äußerte er seine Meinung gegen Nazis. Damit begann eine Spirale der Gewalt, die in zwei Mordanschlägen endete. Später studierte er Grafik, dann Trickfilm und veröffentlichte 2016 die Graphic Novel „Drei Steine“ über seine Erlebnisse mit den Neonazis. Seither setzt er sich bei seinen Lesungen und Workshops aktiv gegen Rechtsradikalismus ein.

Mit zirka 40 Zuschauern im Livestream, unter denen sich auch zahlreiche Jugendliche befanden, hat sich das ursprünglich als Präsenzveranstaltung gedachte Online-Format be-

währt. Während sich die Gäste schriftlich über den Chat mit Fragen und Rückmeldungen einbrachten, gab es ein digitales Podium mit Livegästen, die über ein Konferenztool mit Nils Oskamp in Kontakt traten. Neben Jugendbildungsreferent Achim Lürtzener und Günter Pabst als Vertreter der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, waren Willi Jahnecke für die Albert-Einstein-Schule sowie Jugendvertreter, unter anderem von Schülervertretungen und des Jugendparlamentes dabei.

Breit spannte sich der inhaltliche Bogen der Gesprächsrunden zwischen den Leseabschnitten. Vom Mut, der Zivilcourage erfordert, über Einschätzungen aktueller populistischer Bewegungen in Deutschland, bis hin zu der Frage, welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein weiteres Erstarken des Rechtsradikalismus verhindern können, reichte das Spektrum.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung kann über den YouTube-Kanal von Nils Oskamp abgerufen werden.

„Macht Menschenverachtung nicht mächtig!“, griff Achim Lürtzener abschließend ein Zitat von Nils Oskamps aktueller Plakatkampagne in Braunschweig auf und ermunterte dazu, sich im Alltag rassistischen und menschenfeindlichen Haltungen entgegen zu stellen.

Kostenzuschuss für Fahrten zum Corona-Impfzentrum

Schwalbach (sn). Schwalbacher, die für die Corona-Impfungen das Impfzentrum in Frankfurt oder später in Hattersheim aufsuchen, können unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss für die Taxifahrten dorthin erhalten.

Das Angebot richtet sich erst einmal an Schwalbacher, die über 80 Jahre alt sowie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und den öffentlichen Personennahverkehr oder das eigene Auto nicht nutzen können. Zudem haben sie keine Möglichkeit, sich von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten zur Impfung fahren zu lassen und sind finanziell nicht gut gestellt.

Bevor der Kostenzuschuss für Taxifahrten zum Impfzentrum und zurück in Anspruch genommen werden kann, ist eine Kostenzusage beim Sozial- und Jugendamt der Stadt Schwalbach einzuholen. Die Beantragung kann telefonisch erfolgen, eine Zusage wird schriftlich gegeben.

Wird ein Kostenzuschuss gewährt, veranlasst der Berechtigte die Taxifahrten zum Impfzentrum und zurück eigenständig. Es sollten möglichst Schwalbacher Taxi- oder Mietwagenunternehmen beauftragt werden. Anerkannt werden nur Kosten für den jeweils direkten Weg zum oder vom Impfzen-

trum. Das heißt: Für die Strecke von Schwalbach zum Impfzentrum Messe Frankfurt und zurück ungefähr 25 Euro und nach Hattersheim / Kastengrund etwa 35 Euro je Fahrt. Die Eigenbeteiligung beträgt 5 Euro pro Wegstrecke. Bei den vier Taxifahrten zu beiden Corona-Impfterminen und zurück beläuft sich die Eigenbeteiligung auf insgesamt 20 Euro. Der Eigenbeitrag wird von den Auslagen abgezogen und der Restbetrag als städtischer Zuschuss gewährt. Dieser wird auf das Konto des Berechtigten überwiesen, nachdem die Belege zusammen mit dem Impfnachweis beim Sozial- und Jugendamt der Stadt eingereicht wurden.

Wer die Möglichkeit hat, durch die Krankenkasse finanzierte Krankfahrten zu erhalten, sollte diese vorrangig in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus bietet die Aktivhilfe Schwalbach für ihre Mitglieder einen Fahrdienst an. Zuständig für Fragen zur städtischen Zuschuss von Taxifahrten zu den Impfzentren sind die Mitarbeiterinnen des Sozial- und Jugendamtes Ulrike Karbe unter Telefon 06196-804192, E-Mail: ulrike.karbe@schwalbach.de und Simone Venino unter Telefon 06196-804147, E-Mail: simone.venino@schwalbach.de.

SPD begrüßt den Kauf des Fernheizkraftwerk-Grundstücks

Schwalbach (sn). „Was lange währt, wird endlich gut.“ Die SPD Schwalbach freut sich, dass der Kauf des Grundstücks in der Adolf-Damaschke-Straße, auf dem sich das Fernheizkraftwerk der Limesstadt befindet, zustande kommt und wird dem entsprechenden Vorschlag des Magistrats in der Stadtverordnetenversammlung zustimmen.

Damit sind die langwierigen und komplizierten Verhandlungen zwischen drei Beteiligten in den Amtszeiten der beiden sozialdemokratischen Bürgermeister Christiane Augsburg und Alexander Immisch zum Wohle der Stadt zu einem glücklichen Abschluss gebracht worden, teilt die SPD in ihrer Pressemitteilung mit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und auch der immensen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und den Steuerzahlern standhalten.

Zu den Verhandlungserfolgen gehört, dass die Stadt für die Zeit nach dem Ablauf der jetzigen vertraglichen Beziehungen am 31.12.2027 den Betrieb des Heizwerks bei Bedarf neu ausschreiben kann, also bereits fünf Jahre nach Vertragsbeginn 2022. Das

war ein entscheidender Konfliktpunkt bei den z.T. harten Verhandlungen, wollte doch E.ON zunächst an einer zehnjährigen Laufzeit mit automatischer Verlängerung festhalten. Nun sei die Zeitspanne halbiert und eine automatische Verlängerung nicht vorgesehen. Das ist ein guter Kompromiss und ein wirklich entscheidender, dankenswerter Erfolg für die Vertreter unserer Stadt.

Ein weiterer Vorteil kommt noch hinzu: Bis dahin darf der Wärmelieferpreis des jetzigen Betreibers E.ON die vergleichbaren hessischen Durchschnittspreise nicht überschreiten. Zudem wird ein extra dafür einzurichtender neuer Kundenbeirat die Interessen der Nutzer-Haushalte vertreten. Das sind Punkte, die der SPD bei den Vertragsverhandlungen sehr wichtig waren. Umso mehr gilt ihr Dank der effizienten Arbeitsgruppe des Magistrats – um Eberhard Kramer – mit ihrem juristischen Know-how. Und umso lieber gibt die Fraktion nun grünes Licht für die letzte Hürde im Stadtparlament und hofft, dass auch die anderen Parteien keine weitere Verzögerung mehr zulassen werden.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Die Grünen: Weiter keine fairen Fernwärmepreise?

Schwalbach (sn). Die Grünen hatten immer wieder darauf gedrängt, dass sich die Stadt um den Erwerb des Heizkraftwerkgrundstücks bemüht. Sie begrüßen es, dass über die lange angekündigten neuen Fernwärmeverträge nun nicht länger spekuliert werden muss. Die Verträge wurden jetzt in den allerletzten Tagen der Legislaturperiode den Stadtverordneten vorgelegt.

Lange Laufzeit

Die Parlamentarier müssten nun noch ein komplexes Vertragswerk beraten; die Materie sei sehr speziell, bemerken die Grünen in ihrer Pressemitteilung zu diesem Thema. Unter den derzeitigen schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie würden die Beratungen seriös nicht vor der Kommunalwahl abzuschließen sein.

Aus einer ersten groben Durchsicht der Unterlagen ergebe sich Folgendes:

Für den derzeitigen Betreiber des Heizkraftwerks, die e.on, solle ohne Ausschreibung ein neues Erbbaurecht mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2027 bestellt werden. Rechtlich zulässig sei wegen der wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen ohne Ausschreibung „eigentlich“ nur ein Vertrag mit einer Laufzeit von etwa zwei, maximal drei Jahren. Unstreitig sei, dass das alte Erbbaurecht lange erloschen ist und wegen der Umstände des Kartellverfah-

rens gebe es keinen Zweifel, dass kein Anspruch auf Neubestellung bestehe. Die bisherigen Fernwärmearäte sollten für die weitere Vertragslaufzeit festgeschrieben werden. Damit wäre auch festgeschrieben, dass sich die Grundpreise für Wohnraum weiterhin starr an der Quadratmeterzahl orientieren sollten. Dadurch ergäben sich im Durchschnitt höhere Preise für Wohnraum als für Gewerbeflächen. Außerdem würde besonders geringer Energieverbrauch in gut wärmedämmten Häusern durch einen besonders hohen Preis für die gelieferten Wärmeeinheiten bestraft. Die Stadt wird Eigentümerin des Heizwerkgrundstücks und kann auf die Preisgestaltung Einfluss nehmen. „Entscheidend ist aber die Frage, ob sie überhaupt Einfluss nehmen will. Bei einer bloßen Fortschreibung der bisherigen Tarifgestaltung würde sie sich dieser Aufgabenstellung von vornherein entziehen“, so meinen die Grünen.

Zeitgemäßes Preismodell

Die Grünen plädieren weiterhin dafür, dass die Beratungen über die Fernwärmeverträge genutzt werden, um endlich auch ein zeitgemäßes Preismodell zu vereinbaren. Energiesparen dürfe nicht länger bestraft werden. Investition in Wärmedämmung müsse sich auch in der Limesstadt rechnen. Das Thema dürfe nicht bis zum Jahr 2027 vertagt werden.

Globus genehmigt

Main-Taunus (mtk). Das Bundeskartellamt hat mitgeteilt, dass Globus bis zu 24 Standorte von real übernehmen kann. Jochen Baab, Sprecher der Geschäftsführung Globus SB-Warenhaus, sieht die Entscheidung als „gutes Signal für die Kunden, aber auch für die Beschäftigten der real-Märkte“ und ist „zuversichtlich, dass wir im nächsten Frühjahr mit der Integration der ersten Märkte beginnen können“.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -